

Rauschgiftkriminalität

Lagebild Nordrhein-Westfalen 2012

Kriminalitätsentwicklung im Überblick

Rauschgiftkriminalität

- Mit 2 618 niedrigste Zahl erstauffälliger Konsumenten harter Drogen im Zehnjahresvergleich.
- Mit 2 383 niedrigste Zahl von Heroinkonsumenten seit 1987.
- Mit 440 niedrigste Zahl der Fälle direkter Beschaffungskriminalität im Zehnjahresvergleich.
- Mit 2 884 höchste Zahl sonstiger Verstöße seit ihrer Erfassung.
- Mit 204 niedrigste Zahl der Rauschgifttoten in NRW seit 1988.

	2011	2012	in %
Rauschgiftdelikte	54 465	53 204	- 2,3
Konsumentendelikte (Besitz/Erwerb)	33 649	34 852	+ 3,6
Handel und Schmuggel	17 335	14 587	- 15,9
Einfuhren nicht geringer Mengen	837	881	+ 5,3
Aufklärungsquote Rauschgiftdelikte	93,2%	92,4%	- 0,8
Direkte Beschaffungskriminalität	566	440	- 22,3
Aufklärungsquote Beschaffungskriminalität	60,6%	58,4%	- 2,2
Tatverdächtige gesamt	48 376	46 678	- 3,5
Erstauffällige Konsumenten harter Drogen	2 901	2 618	- 9,8
Rauschgift-Todesfälle	216	204	- 5,6



Inhalt

1	Lagedarstellung	4
1.1	Vorbemerkungen.....	4
1.2	Verfahrensdaten.....	4
1.3	Cannabis und biogene Drogen	5
1.4	Heroin.....	6
1.5	Kokain	6
1.6	Synthetische Drogen.....	7
1.7	Illegale Labore und Grundstoffüberwachung.....	7
1.8	Direkte Beschaffungskriminalität.....	7
1.9	Indirekte Beschaffungskriminalität	7
1.10	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD).....	8
1.11	Rauschgifttodesfälle.....	8
1.12	Drogen im Straßenverkehr.....	8
2	Besondere Phänomene/Bewertung/Initiativen.....	8
2.1	Junge Cannabiskonsumenten/Minderjährige Tatverdächtige/BtM an Schulen.....	8
2.2	„Legal Highs“	9
2.3	Auswirkungen der niederländischen Drogenpolitik.....	9
3	Fazit.....	10
4	Anlagen.....	10
4.1	Fallbeispiele	10
4.2	Tabellen/Grafiken.....	12

1 Lagedarstellung

1.1 Vorbemerkungen

Das Lagebild soll aussagekräftige Informationen zur Lage und Entwicklung der Rauschgiftkriminalität in NRW bereitstellen. Diese betreffen Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz (§§ 29 bis 30a BtMG), dem Grundstoffüberwachungsgesetz (§ 19 GÜG) und dem Strafgesetzbuch (StGB), wenn sie zur unmittelbaren Erlangung von Betäubungsmitteln (BtM) begangen wurden (sogenannte direkte Beschaffungskriminalität). Das Lagebild enthält Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMD) und der Falldatei Rauschgift (FDR).

In der PKS sind die Rauschgiftdelikte nach der „Schwere der Tat“ wie folgt unterteilt:

- allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG) (Schlüssel 731000)
- illegaler Handel und Schmuggel (§ 29 BtMG) (Schlüssel 732000)
- illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) (Schlüssel 733000)
- sonstige Verstöße gegen das BtMG (Schlüssel 734000).

Daten der PKS und der FDR sind nicht unmittelbar vergleichbar, da PKS-Daten nach Abschluss der Ermittlungen registriert werden (Ausgangsstatistik), Daten der FDR aber regelmäßig noch vor Abschluss der Ermittlungen (Eingangsstatistik). Darüber hinaus spiegeln die Daten zur Rauschgiftkriminalität den Erfassungsstand in der PKS zum Stichtag 31.12.2012 und den in der FDR zum Stichtag 31.01.2013 wider.

Auch die Zollbehörden sind für die Bearbeitung von Rauschgiftdelikten und Meldungen zur PKS und zur FDR zuständig. In den Jahren 2008 bis 2010 haben Dienststellen des Zolls in NRW eine konkret nicht bekannte Zahl von Rauschgiftdelikten nicht an die PKS gemeldet. Seit 2011 melden die Zolldienststellen die bearbeiteten Rauschgiftdelikte wieder vollständig.

Rauschgiftkriminalität zählt zur Kontrollkriminalität, da sie in der Regel weder von den Beteiligten noch von Dritten bei den Strafverfolgungsbehörden angezeigt wird. Die polizeilich registrierten Fallzahlen werden deshalb maßgeblich von den Aktivitäten und vom Umfang der eingesetzten Ressourcen der Strafverfolgungsorgane beeinflusst. Ausweich- und Gegenreaktionen der Täter, Anpassungseffekte auf beiden Seiten, aber auch die behördlichen Schwerpunktsetzungen führen zu zahlenmäßigen Schwankungen der registrierten Delikte, Sicherstellungen und Tatverdächtigen. Zahlreiche Forschungsergebnisse¹ (z. B. die Drogenaffinitätsstudie 2008) lassen auf ein großes Dunkelfeld schließen. Die polizeilichen Daten dürften jedoch die Trends zutreffend abbilden.

Die Klammerwerte im Text beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die entsprechenden Vorjahreswerte.

1.2 Verfahrensdaten

Im Jahr 2012 setzte sich der seit 2004 (64 536 Fälle) rückläufige Trend der polizeilich erfassten Rauschgiftkriminalität in NRW mit -2,5 % auf 53 644 (55 031) Fälle fort. Mit 92,1 % erreichte die Aufklärungsquote annähernd den Wert des Jahres 2011 (92,8 %).

Die Zahl der **konsumnahen Delikte**² stieg 2012 um 1 203 (3,6 %) auf 34 852 (33 649) Fälle. Sie blieb damit deutlich unter dem Höchstwert der letzten 10 Jahre (2004: 38 711 Fälle).

Die Fallzahlen beim **Handel und Schmuggel**³ sanken gegenüber 2011 (17 335 Fälle) um 2 748 (-15,9 %) auf 14 587 Fälle. In diesem Deliktsbereich war der Rückgang (-22,0 %) bei den Fallzahlen (-1 692 Fälle) des Zolls überproportional und resultiert fast vollständig aus gesunkenen Fallzahlen des Handels mit/Schmuggels von Cannabis und dessen Zubereitungen⁴.

Mit 881 (837) erfassten Delikten stiegen die Fallzahlen der **Einfuhr von BtM**⁵ nicht geringer Mengen 2012 erneut um 5,3 %. Die **sonstigen Verstöße**⁶ gegen das BtMG erreichten mit 2 884 (2 644) Delikten den höchsten Stand seit 1986 (Beginn der Erfassung).

¹ Beispiel: BZgA Köln, Oktober 2008, Die Drogenaffinität Jugendlicher in der BRD 2008 - Alkohol-, Tabak- und Cannabiskonsum

² Konsumnahe Delikte gem. § 29 BtMG Allg. Verstöße gg. BtMG: Besitz/Erwerb/Abgabe von BtM, PKS-Schlüsselzahl 731000

³ PKS-Schlüsselzahl 732000

⁴ Siehe Punkt 1.3

⁵ PKS-Schlüsselzahl 733000

⁶ PKS-Schlüsselzahl 734000

Die **Häufigkeitszahl**⁷ für die Rauschgiftkriminalität (inkl. direkte Beschaffungskriminalität) in NRW sank 2012 geringfügig auf 301 (308). Auch ihr Anteil an der Gesamtkriminalität ging minimal um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 % (3,6 %) zurück.

Analog zum Rückgang der Fallzahlen nahm auch die Zahl der Tatverdächtigen im Jahr 2012 auf 46 678 TV ab, 3,5 % weniger als im Jahr 2011 (48 376). Die **Tatverdächtigenbelastungszahl**⁸ sank 2012 um 3,6 % auf 281 (291).

Der Anteil der **Nichtdeutschen** an allen bei BtM-Delikten ermittelten Tatverdächtigen war 2012 mit 22,3 % (21,9 %) der höchste der letzten 10 Jahre. Mit 10 377 Personen wurden 2012 allerdings 232 (-2,2 %) weniger nichtdeutsche Tatverdächtige erfasst als 2011 (10 609). Türken stellten mit 2 766 (3 118) bei der Rauschgiftkriminalität erneut die größte Gruppe der Nichtdeutschen. Ihre Zahl liegt allerdings -11,3 % unter dem Wert des Vorjahres und ist die niedrigste seit 10 Jahren. Die Zahl niederländischer Tatverdächtiger stieg 2012 mit 743 (595) oder 24,9 % ebenso an wie die der Polen mit 733 (669) oder 9,6 %. Ihnen folgten Italiener mit 573 (625) oder -8,3 % Tatverdächtige.

Deutlich überrepräsentiert sind nichtdeutsche Tatverdächtige nach wie vor bei Delikten des Handels mit und Schmuggels von nicht geringen Mengen BtM wie

- Illegale(r) Abgabe und Besitz von Kokain einschl. Crack in nicht geringer Menge mit 74,2 %,
- Illegale Einfuhr nicht geringer Mengen sonstiger BtM mit 65,8 % und
- Schmuggel von Amphetamin und Ecstasy mit 65,4 %.

Die Gesamtsicherstellungsmenge ging 2012 um -14,8 % auf 11 791 kg (13 832 kg) zurück. Die Zahl der Sicherstellungsfälle sank ebenfalls um -10,0 % auf 11 855 (13 166). Die Entwicklungen beruhen hauptsächlich auf Rückgängen bei Amphetamin und Khat.

1.3 Cannabis und biogene Drogen

Bei den **konsumnahen Delikten** wurden in den vergangenen zehn Jahren zwischen etwa 19 500 und knapp 25 000 Fälle erfasst. 2012 wurden mit 21 570 (20 562) 4,9 % mehr Fälle registriert als 2011. Die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich stiegen damit das zweite Jahr in Folge und liegen über dem Mittel der letzten 10 Jahre (21 030 Fälle). Erheblich gesunken sind dagegen Fälle der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis um 26 (-7,7 %) auf 311 (337). Noch gravierender ist die Abnahme beim Handel mit und Schmuggel von Cannabisprodukten um 2 331 (-17,9 %) auf 10 687 (13 018) Fälle. Dies betrifft überproportional viele (Schmuggel-)Fälle des Zolls (-1 682 Fälle). Indiz für ein geändertes Beschaffungsverhalten der Konsumenten als Reaktion auf die neue niederländische Drogenpolitik⁹ könnten die gestiegenen Fallzahlen beim Erwerb und Besitz von Cannabis in NRW sein. Der Anstieg der Fallzahlen des Zolls bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis deutet ebenfalls darauf hin.

24,1 % (23,4 %) der **Tatverdächtigen mit Cannabis** waren Nichtdeutsche. Unter ihnen waren türkische (27,1 %), polnische (7,2 %) und italienische (5,0 %) Staatsangehörige am stärksten vertreten. Die Tatverdächtigenzahlen bei den konsumnahen Delikten stiegen wie die Fallzahlen um 5,3 % auf 20 123 (19 104). Die Tatverdächtigenzahlen beim Handel und Schmuggel sanken korrelierend zu den Fallzahlen um -20,2 % auf 10 571 (13 242) und bei der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Cannabis um -7,4 % auf 376 (406) Tatverdächtige. Die Zahl der weiblichen Tatverdächtigen wies mit 4,5 % auf 1 842 (1 762) Tatverdächtige nur einen unwesentlich kleineren Anstieg auf als die der männlichen mit 5,4 % auf 18 281 (17 342) Tatverdächtige.

Cannabis blieb weiterhin die beliebteste illegale Droge junger Menschen, auch wenn der Anteil der unter 21-Jährigen an allen erfassten Cannabiskonsumenten von 2003 (52,2 %) bis 2011 (36,7 %) kontinuierlich gesunken ist.

2012 wurden bei 5 755 Fällen (-11,4 %) insgesamt 1 115,71 kg Marihuana (+7,2 %) und in 1 007 Fällen (-18,8 %) 284,07 kg Haschisch (+73,2 %) sichergestellt. Bei Haschisch ergaben allein sieben **Sicherstellungen** eine Gesamtmenge von 224 kg, bei Marihuana 24 Sicherstellungen über jeweils 10 kg eine Gesamtsicherstellungsmenge von ca. 460 kg.

⁷ Häufigkeitszahl (HZ) = Anzahl der Fälle x 100 000 : Anzahl der Einwohner

⁸ Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) = Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100 000 : Einwohner ab 8 Jahren

⁹ sog. Coffeeshop-Beschluss; siehe Punkt 2.3 und <https://zoek.officielebekendmakingen.nl/kst-24077-265.pdf>

2012 erfasste das LKA NRW wie 2011 neun Profi-¹⁰ und 36¹¹ (48) Groß-Indoor-Plantagen. Gemeinsam mit den 57 (44) Klein-Indoor-Plantagen blieb die Gesamtzahl mit 102 (101) **Indoor-Plantagen** fast unverändert. In den vergangenen 10 Jahren registrierte das LKA NRW insgesamt 824 Cannabis-Indoor-Plantagen. 2012 betrug die Erntekapazität der 45 Groß- und Profi-Indoor-Plantagen 28 600 Cannabispflanzen. Die in den Plantagen sichergestellten 20 520 Pflanzen hätten einen Ertrag von ca. 821 kg Marihuana mit einem Straßenverkaufswert von etwa 7,8 Mio. € ergeben.

Die Sicherstellungsmenge der psilocybinhaltigen Pilze lag 2012 in 89 (99) Fällen mit 2,82 kg (2,99 kg) auf dem Niveau des Vorjahres. Bei einem Rückgang der Fälle um -26,3 % sank die Sicherstellungsmenge bei Khat nur geringfügig um -1,8 % auf 8 868,24 kg (9 034,42 kg). Khat wird hauptsächlich aus den Niederlanden eingeführt und ist überwiegend für den skandinavischen Raum bestimmt. Seit dem 05.01.2013 ist der Besitz und Handel von/mit Khat auch in den Niederlanden strafbar¹². Andere biogene Drogen¹³ sind in NRW ohne Bedeutung.

1.4 Heroin

Die registrierten Fallzahlen bei Delikten mit Heroin sinken seit Jahren kontinuierlich. Die Zahl konsumnaher Delikte verringerte sich 2012 um -21,7 % auf 2 750 (3 512), die Fallzahlen bei Handel und Schmuggel sanken um -13,8 % auf 1 101 (1 278) Delikte. Allein die illegale Einfuhr von Heroin in nicht geringer Menge steht dieser Entwicklung mit einer Steigerung um 17 (7,0 %) auf 259 Fälle entgegen.

Die Fallzahlen bedeutender Sicherstellungen (mehr als 1 kg) sanken von 16 auf sechs und die Gesamtsicherstellungsmenge nahm um -37,7 % auf 47,10 kg (75,61 kg) ab.

Analog zu den Fallzahlen gingen auch die Zahlen der Tatverdächtigen von 4 485 im Jahr 2011 auf 3 668 (-18,2 %) im Jahr 2012 und der Erstkonsumenten harter Drogen (EKHD) um -22,3 % auf 450 (579) auf den niedrigsten Wert im Zehnjahresvergleich zurück. Den größten Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen hatten erneut Türken (26,8 %) vor Italienern (8,7 %) und Iranern (5,2 %).

1.5 Kokain

2012 stiegen die Fallzahlen mit Kokain um 13,1 % auf 2 841 (2 513) deutlich. Der Anstieg resultiert aus den Zunahmen vor allem der konsumnahen Delikte mit 27,2 % auf 2 029 (1 595) Fälle und der illegalen Einfuhr nicht geringer Mengen Kokain mit 27,0 % auf 160 (126) Delikte. Die Zahlen von Handel und Schmuggel gingen um -17,7 % auf 652 (792) Fälle zurück. Im Zehnjahresvergleich ist der Trend bei den Kokaindelikten jedoch weiterhin rückläufig.

2 378 (2 270) im Jahr 2012 ermittelte Tatverdächtige bedeuten einen Anstieg um 4,8 %. Auch bei den Tatverdächtigen steht einem Anstieg bei den Konsumdelikten um 16,7 % ein Rückgang beim Handel und Schmuggel um -22,8 % gegenüber.

Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Delikten mit Kokain¹⁴ blieb mit 1 100 (1 096) nahezu gleich hoch und entspricht einem Anteil von 42,8 % (44,4 %) an allen Tatverdächtigen dieses Deliktsbereichs. Türkische Staatsangehörige sind an Kokaindelikten mit 26,7 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen am stärksten vertreten, gefolgt von Libanesen mit 6,7 % und Albanern mit 5,9 %.

Mit 498 EKHD wurden 2012 bei Straftaten mit Kokain 29 weniger bekannt als 2011 (527).

Die Menge des 2012 sichergestellten Kokains halbierte sich auf 156,13 kg (337,06 kg). Die Zahl der Sicherstellungen stieg jedoch um 10,9 % auf 742 (669), darunter 39 (32) bedeutende¹⁵.

¹⁰ Kleinplantage: 20 - <100 Pflanzen, Großplantage: 100 - <1000 Pflanzen, Profiplantage: ≥ 1000 Pflanzen

¹¹ Differenzen zu Zahlen im Bundeslagebild sind auf noch ausstehende Erfassungen in der Falldatei Rauschgift zurückzuführen.

¹² <http://www.rijksoverheid.nl/bestanden/documenten-en-publicaties/bsluiten/2012/05/08/bsluit-houdende-wijziging-in-verband-met-plaatsing-op-deze-lijst-van-het-middel-qat/bsluit-houdende-wijziging-in-verband-met-plaatsing-op-deze-lijst-van-het-middel-qat.pdf>

¹³ Biogene Drogen sind primär pflanzliche oder tierische Stoffe und ihre Zubereitungen. Wenn sie missbräuchlich konsumiert werden, unterstehen sie (s. 10 BtMÄndV vom 20.01.1998) dem BtMG, vgl. insb. Khat und psilocybinhaltige Pilze.

¹⁴ PKS-Schlüsselzahlen 731200, 732200, 733200, 734812 und 734822

¹⁵ Bedeutende Sicherstellungen: über 1 kg oder mehr als 1 000 Stück

1.6 Synthetische Drogen

Nach wie vor sind synthetische Drogen des Amphetamintyps¹⁶ nach Cannabisprodukten die am häufigsten gemeldeten illegalen Drogen in NRW. Auch wenn 2012 die Summe der Fallzahlen aller wesentlichen Deliktsbereiche¹⁷ um -5,2 % auf 8 077 (8 523) Delikte zurückgegangen ist, befinden sie sich seit 2008 auf einem insgesamt nach wie vor hohen Niveau. Einen vergleichsweise starken Rückgang weisen die Fallzahlen mit Amphetamin um -8,7 % auf 7 239 (7 932) Fälle auf. Insbesondere beim Handel mit und Schmuggel von Amphetamin ist ein Rückgang um -15,1 % auf 1 267 (1 493) Fälle zu verzeichnen. Geringer fällt die Abnahme bei den konsumnahen Delikten um -7,4 % auf 5 885 (6 355) Fälle aus. Der relative Anstieg um 41,8 % auf 838 (591) Fälle bei Delikten mit Amphetaminderivaten (Ecstasy) kann diesen Rückgang aufgrund wesentlich geringerer Fallzahlen nicht kompensieren.

2012 wurden bei allen Delikten mit Amphetamin, Methamphetamin und seinen Derivaten insgesamt 8 087 (8 444) Tatverdächtige erfasst (-4,2 %). Nur 11,0 % (11,4 %) der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche, davon 28,3 % türkische, 11,6 % polnische und 10,6 % niederländische Staatsangehörige.

Mit 335,83 kg wurde 2012 nur knapp halb so viel Amphetamin sichergestellt wie 2011 (655,66 kg).

Auch die Sicherstellungsmenge von Ecstasy-Tabletten halbierte sich und ging um -56,7 % auf 157 372 (363 173) Stück zurück. Allerdings konnten 2011 bei einer Einzelsicherstellung 191 936 Tabletten beschlagnahmt werden.

Die Fall- und Tatverdächtigenzahlen bei Delikten mit LSD bewegten sich auch 2012 nur im zweistelligen Bereich. Die 175-prozentige Steigerung bei den Sicherstellungszahlen auf 24 156 (8 769) Stück ist auf eine Einzelsicherstellung von 22 000 Konsumeinheiten zurückzuführen.

„Legal-Highs“ können überwiegend nur als bedenkliche Arzneimittel gem. § 5 Abs. 2 AMG behandelt werden, weil aufgrund des schnellen Wechsels der Zubereitungen relativ wenige Wirkstoffe dem BtMG unterstellt sind. Diese werden als stärkste Gruppe in der PKS unter „Sonstige Betäubungsmittel“ erfasst. Die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich sind 2012 stark gestiegen, bei den konsumnahen Delikten z. B. um 67,7 % auf 1 979 (1 180) Fälle. Die Zahlen des Handels und Schmuggels nahmen um 9,5 % auf 631 (576) Fälle zu, die der illegalen Einfuhr stiegen von 34 auf 48 Fälle. 2011 wurden gegen Online-Shops, die „Legal-High-Produkte“ anboten, neun Ermittlungsverfahren eingeleitet, die aufgrund des Umfangs überwiegend noch nicht abgeschlossen sind. 2012 kamen vier weitere Ermittlungsverfahren hinzu.

1.7 Illegale Labore und Grundstoffüberwachung

2012 wurden in NRW ein betriebsbereites Labor zur Herstellung von Amphetamin/Methamphetamin, ein nicht betriebsbereites Labor zur Herstellung synthetischer Drogen und eine Betriebsstätte zur Herstellung von Vorläufersubstanzen zur Amphetamin-/Methamphetaminsynthese ausgehoben. In sieben Fällen ermittelte das LKA NRW aufgrund von Hinweisen aus dem Monitoring-System¹⁸ oder leistete Unterstützung nach dem Grundstoffüberwachungsgesetz.

1.8 Direkte Beschaffungskriminalität

Nach einem Anstieg der Fallzahlen der direkten Beschaffungskriminalität im Jahr 2011 auf 566 Fälle ging ihre Zahl 2012 auf 440 (-23,3 %) zurück. Die Zahl der in diesem Zusammenhang erfassten Tatverdächtigen sank um -27,1 % auf 207 (280). Die Zahlen der Fälle und Tatverdächtigen waren die Niedrigsten im Zehnjahresvergleich. Nach wie vor machen Rezeptfälschungen mit 190 Fällen das Gros (43,2 %) der erfassten Delikte aus, gefolgt von BtM-Diebstählen aus Krankenhäusern mit 73 Fällen.

1.9 Indirekte Beschaffungskriminalität

2012 verzeichnete die PKS für alle erfassten Straftaten 481 260 Tatverdächtige, davon 30 993 Konsumenten harter Drogen (KhD). Ihr Anteil entsprach mit 6,44 % ungefähr dem des Vorjahres (6,82 %).

¹⁶ Dazu zählen Amphetamin, Methamphetamin und deren Derivate als Pulver oder Tabletten (Ecstasy).

¹⁷ Allgemeine Verstöße, Schmuggel und illegale Einfuhr nicht geringer Mengen Amphetamin/-derivate.

¹⁸ Selbstverpflichtung der Chemie- und Pharmaindustrie, verdächtige Transaktionen rauschgiftrelevanter Chemikalien an die Ermittlungsbehörden zu melden.

Auffällig ist der Rückgang der Anzahl tatverdächtiger KhD beim Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen¹⁹. Bei 10 338 (9 270) geklärten Fällen waren KhD 2011 zu 25,6 % (38,5 %) an 2 643 (3 574) Fällen beteiligt.

Bei einigen Raubdelikten stiegen die Fallzahlen (bei sehr geringen absoluten Zahlen) unter ihrer Beteiligung 2012 jedoch deutlich an: KhD waren an 17 (fünf) von 61 (57) geklärten Fällen des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer beteiligt. Das entsprach 27,9 % (8,8 %) der Fälle. Beim Raub auf Taxifahrer waren sie an 15 (2) von 38 (34) geklärten Fällen beteiligt (39,5 %; 2011: 5,9 %).

1.10 Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD)

Die Gesamtzahl erstauffälliger Konsumenten harter Drogen ging 2012 um -9,8 % auf 2 618 (2 901) zurück. Bei Amphetamin-Derivaten (Ecstasy) und sonstigen harten Drogen ist jedoch bei insgesamt niedrigen Zahlen ein Anstieg auf 209 bzw. 85 zu verzeichnen. Bei Derivaten sind alle Altersgruppen ab 18 Jahre betroffen, am stärksten die der 21- bis unter 25-Jährigen mit 93 Tatverdächtigen (+111,36 %).

1.11 Rauschgifttodesfälle

Bei den Rauschgifttoten setzte sich die positive Tendenz der letzten Jahre fort. Seit ihrem Höchststand 1992 (519) sank die Zahl der Rauschgifttoten um mehr als die Hälfte. 2012 war ein erneuter Rückgang um -5,6 % auf 204 (216) Todesfälle zu verzeichnen. Während die Zahl weiblicher Verstorbener mit 43 (21,1%) stagnierte, verringerte sie sich bei den Männern auf 161 (173). Der Anteil Nichtdeutscher lag bei 7,8 %. Mit 39,1 (38,6) Jahren waren die Verstorbenen durchschnittlich mehr als elf Jahre älter als 1990.

Die Belastungszahl²⁰ in NRW entsprach mit 1,1 dem Bundesdurchschnitt und ist erneut gesunken (2010: 1,6; 2011: 1,2). Damit nimmt NRW unter den Flächenländern den vierten Rang ein.

Die am höchsten belastete Kommune in NRW ist Bonn mit 5,8 (4,6), gefolgt von Essen mit 3,5 (3,1) und Köln mit 2,7 (3,4) Rauschgifttoten auf 100 000 Einwohner.

Eine Überdosis Heroin wurde in 73 (78) Fällen als Todesursache mitgeteilt, eine Intoxikation von Heroin in Verbindung mit anderen Drogen in 46 (83) Fällen. Langzeitschäden bzw. körperlicher Verfall als Todesursache haben sich 2012 mit 39 (19) Fällen mehr als verdoppelt.

Für die Betrachtung der Rauschgifttodesfälle ist letztlich der langfristige Vergleich entscheidend, da es für kurzfristige Schwankungen vielfältige Ursachen gibt. Qualität und Reinheitsgehalt der Drogen, vor allem aber das Alter, die körperliche Verfassung der verstorbenen Person zum Konsumzeitpunkt und die Art der Applikation beeinflussen die Zahlen stark. Auch die Verfügbarkeit von Hilfsangeboten und die Umgebungsbedingungen bei Komplikationen sind Einflussfaktoren.

1.12 Drogen im Straßenverkehr

Illegale Drogen werden mutmaßlich immer noch als „kaum verkehrsgefährdend“ unterschätzt. Seit 2011 sind Kontrollen zur Erkennung von Betäubungsmittelverstößen im Straßenverkehr fester Bestandteil der Seminarreihe „Drogen im Straßenverkehr“ des Landesamts für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW. 2012 erfolgten 42 (43) derartige Kontrollen, die zu 243 (227) Blutproben wegen des Verdachts auf Drogen-/Medikamenteneinfluss führten.

Die Anzahl der (meldepflichtigen) Verkehrsunfälle²¹ unter Alkohol-/BtM-Einfluss stieg im Jahr 2012 auf 1 041 (1 012). Insgesamt hatten sie 2012 einen Anteil von 1,3 % (1,2 %) an allen meldepflichtigen Verkehrsunfällen.

2 Besondere Phänomene/Bewertung/Initiativen

2.1 Junge Cannabiskonsumenten/Minderjährige Tatverdächtige/BtM an Schulen

Seit 2011 steigen die Fall- und Tatverdächtigenzahlen bei konsumnahen Delikten junger (unter 18 Jahre) Tatverdächtiger mit Cannabis wieder an. Da diese Altersgruppen regelmäßig noch schulpflichtig sind, ist die „Tatörtlichkeit Schule“, die seit 2008 in der PKS erfasst wird, für Rauschgiftdelikte von besonderer Bedeutung.

¹⁹ PKS-Summenschlüsselzahlen 350... und 450...

²⁰ Anzahl der Rauschgifttoten pro 100 000 Einwohner

²¹ Meldepflichtig sind Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende mit Sachschaden und Unfälle mit Sachschaden unter Alkohol-/BtM-Einfluss.

2012 waren Schulen bei 1,5 % aller Rauschgiftdelikte als Tatort erfasst. 2012 stiegen die Zahlen für Kinder (50,6 %) und Jugendliche (20,9 %) überproportional. 49 von 71 Kindern und 352 von 560 Jugendlichen fielen an Schulen mit Rauschgiftdelikten (zumeist Erwerb und Besitz von Cannabis) auf.

Ein Vergleich der Tatverdächtigenzahlen aller Rauschgiftdelikte mit denen der „Tatörtlichkeit Schule“ zeigt parallele Entwicklungen. 2012 wurden 770 Delikte (426) mit 817 (478) Tatverdächtigen registriert, davon 705 (398) mit Cannabisdelikten.

Mit einer Lebenszeitprävalenz²² von 22,2 % (bei 15- und 16-jährigen Schülern) ist Cannabis nach wie vor die am häufigsten konsumierte illegale Substanz²³. Der „Tatort Schule“ als Begegnungs- und Verbreitungsort spielt dabei eine besondere Rolle und steht auch zukünftig im Fokus der Polizei.

2.2 „Legal Highs“

Das seit 2008 zu beobachtende Phänomen „Legal High“-Produkte mit synthetischen Wirkstoffen blieb weiter aktuell. In immer kürzeren Abständen werden neue Wirkstoffe in diesen Produkten nachgewiesen. 2012 wurden europaweit 73 neue psychoaktive Substanzen bekannt (2011: 49 und 2010: 41)²⁴.

Dem BKA liegen mittlerweile Untersuchungsergebnisse zu 1 168 unterschiedlichen Produkten mit etwa 100 verschiedenen psychoaktiven Inhaltsstoffen vor. 300 in Deutschland bekannt gewordene Intoxikationsfälle sowie 11 Todesfälle²⁵, die im Kontext mit dem Konsum von „Legal High“-Produkten stehen, sind nur die Spitze des Eisbergs. Das Dunkelfeld bei den Intoxikationsfällen dürfte erheblich größer sein, da Ärzte und Krankenhäuser entsprechende Notfallpatienten oft nicht mit dem Konsum dieser psychoaktiven Wirkstoffe in Zusammenhang bringen.

Da die Wirkungen dieser Stoffe bislang weitgehend unerforscht sind, dient der Konsument als „Versuchskaninchen“ mit erheblichen gesundheitlichen Risiken bis hin zu akuter Lebensgefahr. Die wenigsten Wirkstoffe fallen unter die Bestimmungen des BtMG, weil sie ursprünglich Versuchs- oder Laborchemikalien, in einigen Fällen auch „echte“ Designerdrogen²⁶ sind. Weil Menschen sie konsumieren, wurden die Wirkstoffe mittlerweile in mehreren Gerichtsurteilen²⁷ als bedenkliche Arzneimittel im Sinne des Arzneimittelgesetzes (§ 5 Abs. 2 AMG) eingestuft. Der Handel mit ihnen ist somit nach § 95 AMG strafbar.

Rechtsklarheit kann jedoch nur durch eine Unterstellung dieser Wirkstoffe unter das BtMG erfolgen. Am 26.07.2012 trat die 26. BtMÄndV in Kraft, mit der dem BtMG 28 neue psychoaktive Substanzen - meist synthetische Derivate des Amphetamins, Cathinons und synthetische Cannabinoide - unterstellt wurden. Die Existenz einer Vielzahl weiterer Wirkstrukturen - es gibt allein etwa 450 JWH-Verbindungen²⁸ - macht es der Täterseite jedoch trotzdem leicht, schnell auf andere, dem BtMG nicht unterstellte Substanzen auszuweichen. Daher prüft die Bundesregierung zurzeit, ob nicht ganze Substanzgruppen dem BtMG unterstellt werden können.

Bis dahin wird sich der rasante Anstieg der Varianten von „Legal-High“-Produkten fortsetzen und Justiz, Labore und Ermittlungsdienststellen weiter vor neue Herausforderungen stellen.

2.3 Auswirkungen der niederländischen Drogenpolitik

Zum 01.05.2012 verschärfte die damalige niederländische Regierung ihre Drogenpolitik bezogen auf „Coffeeshops“. Um den Drogentourismus einzudämmen, sollten „Coffeeshops“ in geschlossene Clubs umgewandelt werden, zu denen nur volljährige Einwohner der Niederlande gegen Vorlage eines Clubausweises Zutritt hätten. Die Regelung wurde zunächst in den Provinzen Limburg, Nord-Brabant und Zeeland an der Grenze zu NRW umgesetzt und ließ Veränderungen in der grenzüberschreitenden Drogenkriminalität erwarten.

²² Häufigkeit einer/s Krankheit Symptoms in einer Bevölkerung in der bis zum Erhebungszeitpunkt verstrichenen Lebenszeit.

²³ Drogensituation 2011/2012, Bericht 2012 des nationalen REITOX-Knotenpunkts an die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)

²⁴ EU Drug Market Report, Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD), Lissabon, 31.01.2013

²⁵ Quelle: Bundeskriminalamt, Stand: 16.11.2012

²⁶ Designerdrogen sind synthetisch hergestellte Rauschmittel, deren Molekularstruktur auf der Basis von Leitstrukturen entworfen wurde, mit der Absicht, ein Rauschmittel herzustellen.

²⁷ z. B. BGH vom 08.12.2009, Az. 1 StR 277/09 (<http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=en&sid=4294431e3152aa7342e1c3b532349787&nr=50174&pos=0&anz=1>)

²⁸ Synthetische Cannabinoide sind nach den Initialen ihres Entwicklers John William Huffman benannt.

Das LKA NRW führte deshalb eine Sonderauswertung für den Zeitraum Mai bis September 2012 für die grenznahen Kreispolizeibehörden durch. Die Berichte und die Fallzahlen für 2012 dieser Behörden zeigten sehr uneinheitliche Entwicklungen, die aus Kontrollintensität der Behörden, verändertem Täterverhalten, vermehrten Beschaffungsfahrten mit größeren Mengen BtM in grenzfernere Bereiche der Niederlande oder Versorgung mit BtM auf dem Inlandsmarkt resultieren könnten. Dies wäre ein Erklärungsansatz für die gesunkenen Fallzahlen besonders des Zolls beim Handel und Schmuggel und den Rückgang der Sicherstellungsfälle trotz gestiegener Sicherstellungsmengen bei Cannabisprodukten in NRW. In einer Internet-Umfrage „Was machst Du, wenn der Wietpas bleibt“²⁹ gaben 48,6 %³⁰ der Antwortenden an, dass sie dann z. B. auf dem deutschen Schwarzmarkt kaufen und weitere 21,4 % sagten, dass sie dann Cannabis selbst anbauen würden.

Im Oktober 2012 „entschärfte“ die neue niederländische Regierung die Coffeeshop-Regelungen wieder, die ursprünglich zum 01.01.2013 in allen niederländischen Provinzen umgesetzt werden sollten. Sie schaffte den Clubausweis („wietpas“) wieder ab und gab den Kommunen einen Ermessensspielraum hinsichtlich des Einführungsdatums und der örtlichen Umsetzungsmodalitäten. Daher bleibt abzuwarten, ob und wie sich die Veränderungen in Deutschland auswirken.

3 Fazit

Die 2009 angedeutete Stagnation der registrierten Rauschgiftdelikte hat sich 2012 manifestiert. Einzelne Phänomene, wie steigende Konsumentendelikte mit Cannabis bei Minderjährigen, Kokain und Amphetamin, bedürfen der weiteren Beobachtung.

Der Anstieg bei „Legal Highs“ und Zuwächse bei „Sonstigen Betäubungsmitteln“ verlangen weiterhin besondere Aufmerksamkeit der Strafverfolgungsbehörden.

Der deutliche Rückgang bei Delikten des Handels und Schmuggels von Cannabisprodukten könnte Folge der geänderten Drogenpolitik der Niederlande sein. Verlässliche Bewertungen können aber nur mittelfristige Auswertungen ergeben.

4 Anlagen

4.1 Fallbeispiele

Geld, Marmelade und Haschisch: Wie hängt das zusammen?

Anfang 2012 erstattete ein im Münsterland ansässiges Geldinstitut eine Geldwäscheverdachtsanzeige gegen einen 53-jährigen Deutsch-Syrer. Er hatte auf sein bisher nur geringe Umsätze aufweisendes Konto bei schlechter Bonität einen vierstelligen Eurobetrag in bar eingezahlt und eine Überweisung an eine Spedition veranlasst. Kurz darauf ging ein weiterer vierstelliger Betrag ebenfalls in bar ein, der an eine ausländische Firma ging. Die angegebenen Verwendungszwecke waren strafrechtlich unauffällig, was man vom Kontoinhaber nicht behaupten konnte. Die gegen ihn eingeleiteten Ermittlungen führten zur Sicherstellung von mehr als 217 Kilo Haschisch im Hamburger Hafen. Die Drogen befanden sich in einem aus Marokko kommenden Schiffscontainer und waren in Marmeladengläsern versteckt. Beim Entladen des Containers im Kreis Steinfurt konnte die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift Münster vier Personen festnehmen, darunter auch den als Kopf der Bande geltenden Deutsch-Syrer. Ihm konnten drei weitere Haschisch-Einfuhren auf dem Landweg mit präparierten Pkw von Syrien über die Türkei nachgewiesen werden. Alle Kurier sind in der Türkei und in Griechenland festgenommen und weitere 366 kg Haschisch sichergestellt worden. Der Wert des beschlagnahmten Haschischs beläuft sich auf mindestens eine Million Euro und hätte sich im freien Verkauf mehr als verdoppelt.

Geldwäsche die Zweite!

Im Dezember 2011 erstattete ein Geldinstitut im Rheinland eine Geldwäschemeldung gegen den Inhaber eines Kontos, das er seit Monaten ausschließlich für Bareinzahlungen nutzte. Er wechselte im vierstelligen Bereich kleine Banknoten in große und leistete Zahlungen an Lieferfirmen von Laborartikeln und Chemikalien. Erste Ermittlungen ergaben, dass der Kontoinhaber, Führungsmittglied eines OMCG³¹, of-

²⁹ <http://keinwietpas.de/2012/08/31/umfrage-was-machst-du-wenn-der-wietpas-bleibt/>

³⁰ Stand: 06.03.2013

³¹ Outlaw MotorCycle Gang/illegaler Motorradclub

fensichtlich Ausrüstung und Grundstoffe zur Herstellung von Amphetamin/Methamphetamin bestellte. Bei einer Durchsuchungsaktion im Juli 2012 konnte das PP Duisburg sieben Personen festnehmen und ein nicht betriebsbereites Labor sowie etwa 2,5 Tonnen unterschiedlichster Grundstoffe zur BtM-Herstellung sicherstellen. Doch damit nicht genug: Zwei Cannabisplantagen mit je 200 abgeernteten Pflanzen wurden ebenso entdeckt wie ein gut gefülltes Rauschgift- und Waffendepot. Neben 27 Schusswaffen und einer großen Menge Munition konnten die Ermittler u. a. etwa 8,5 kg Amphetamin, 13,5 kg Marihuana, 750 Gramm Kokain, 4 400 Ecstasy-Tabletten und 66 000 Ketamin/Mephedron-Tabletten³² beschlagnahmen.

Plantage gut geschützt

Im März 2012 durchsuchte die Polizei in einem Ermittlungsverfahren des PP Mönchengladbach in Düsseldorf einen Hochbunker aus dem Zweiten Weltkrieg. In der fünften und sechsten Etage des Bunkers entdeckten die Einsatzkräfte eine Plantage mit ca. 3 000 Cannabispflanzen. Weitere fast 43 kg Marihuana waren bereits geerntet. Vier Vietnamesen konnten bei der Ernte festgenommen werden. Die Folgeermittlungen ergaben, dass drei Vietnamesen lediglich Erntehelfer und im Bunker eingesperrt waren. Der Vierte war als Betreuer des Bunkers von ebenfalls aus Vietnam stammenden Hintermännern in den Niederlanden angeheuert worden. Die Ermittlungen führten zu zwei weiteren Plantagen dieser Gruppe in Hoorn/NL und Zwaagdijk/NL. Gegen den italienischen Eigentümer des Bunkers leiteten die Behörden ein gesonderetes Verfahren wegen Beihilfe und Entziehung elektrischer Energie ein - der Stromzähler war manipuliert. Er kassierte vermutlich eine fünfstellige Summe für die Vermietung der Plantagenräume, hatte ungehinderten Zutritt und versorgte die Erntehelfer mit Lebensmitteln.

³² Ketamin (Ketaminchlorid) ist ein Narkosemittel, das wegen der halluzinogenen Nebenwirkungen als Droge in der Technoszene konsumiert wird und nicht dem BtMG unterstellt ist.
Mephedron ist eine synthetische Substanz aus der Stoffgruppe der Cathinone, Wirkstoff in sog. „Legal-High-Produkten“ und seit Januar 2010 dem BtMG unterstellt (Quelle: www.drugcom.de)

4.2 Tabellen/Grafiken

Abb. 1: Rauschgiftkriminalität 2003 bis 2012

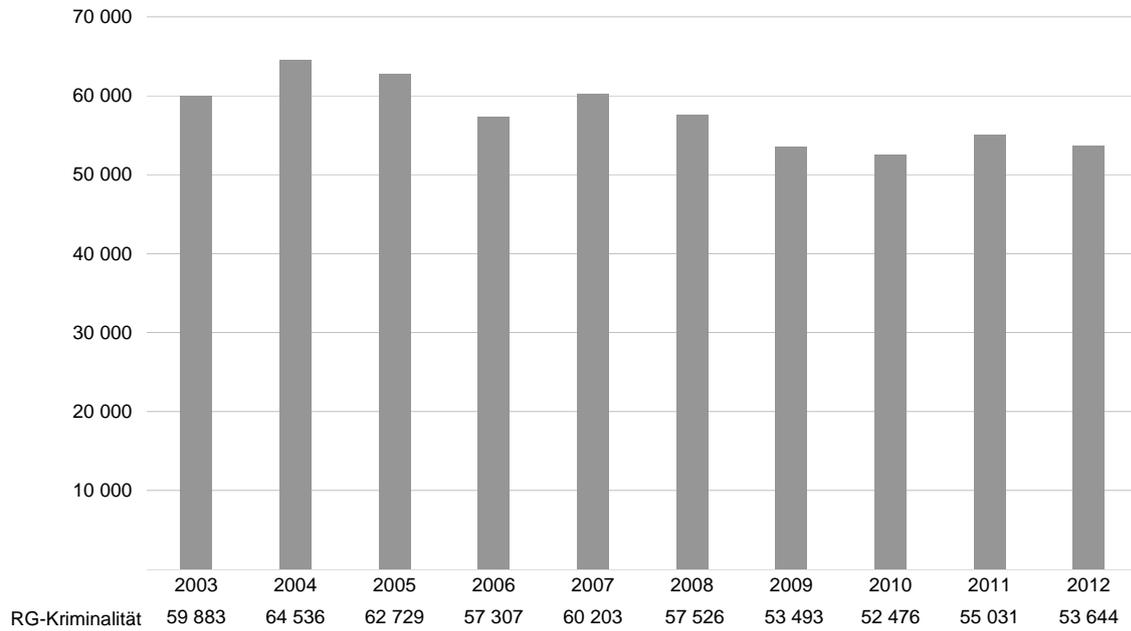


Abb. 2: Fallzahlen NRW Polizei und Zoll 2010-2012

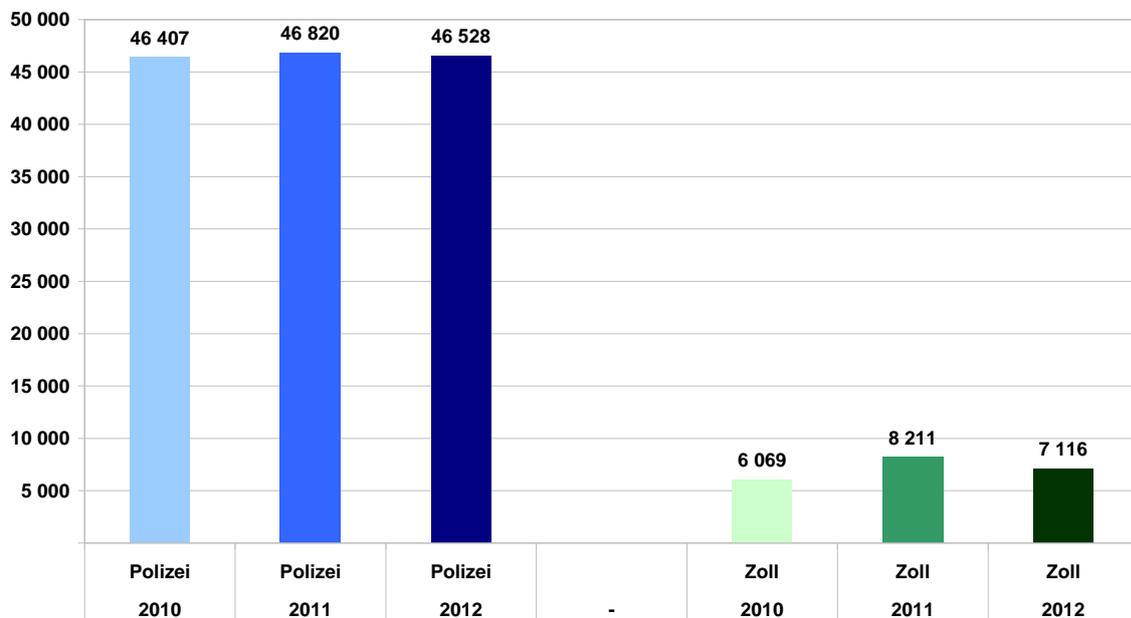


Abb. 3: Tatverdächtige Rauschgiftkriminalität NRW 2003 bis 2012

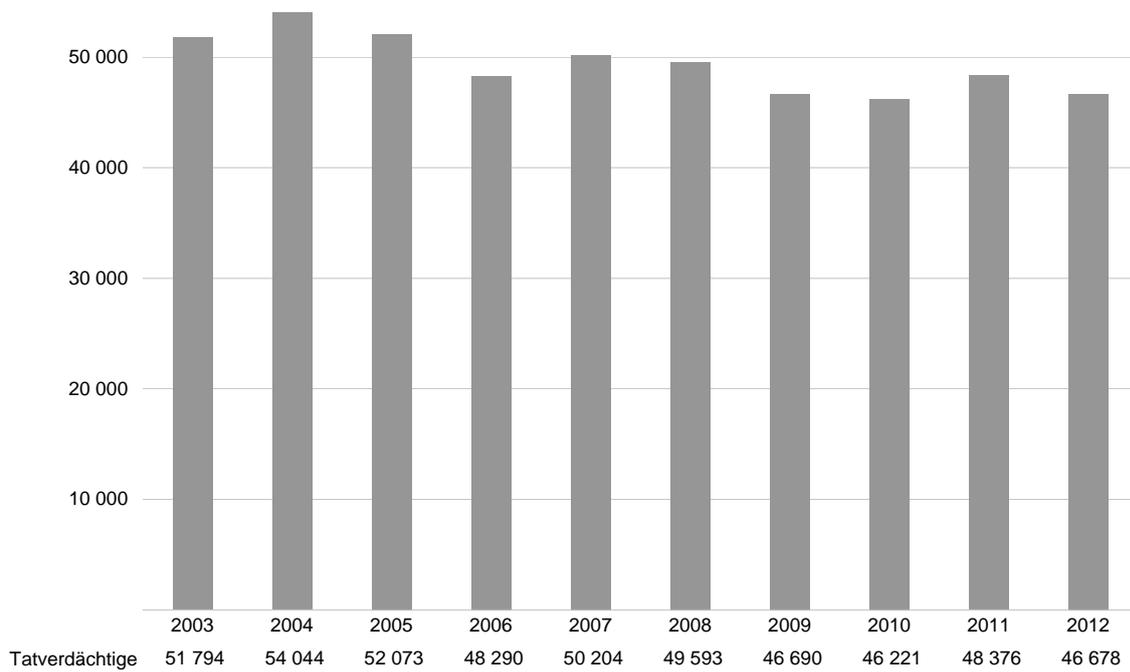


Abb. 4: Tatverdächtige NRW Polizei und Zoll 2010-2012

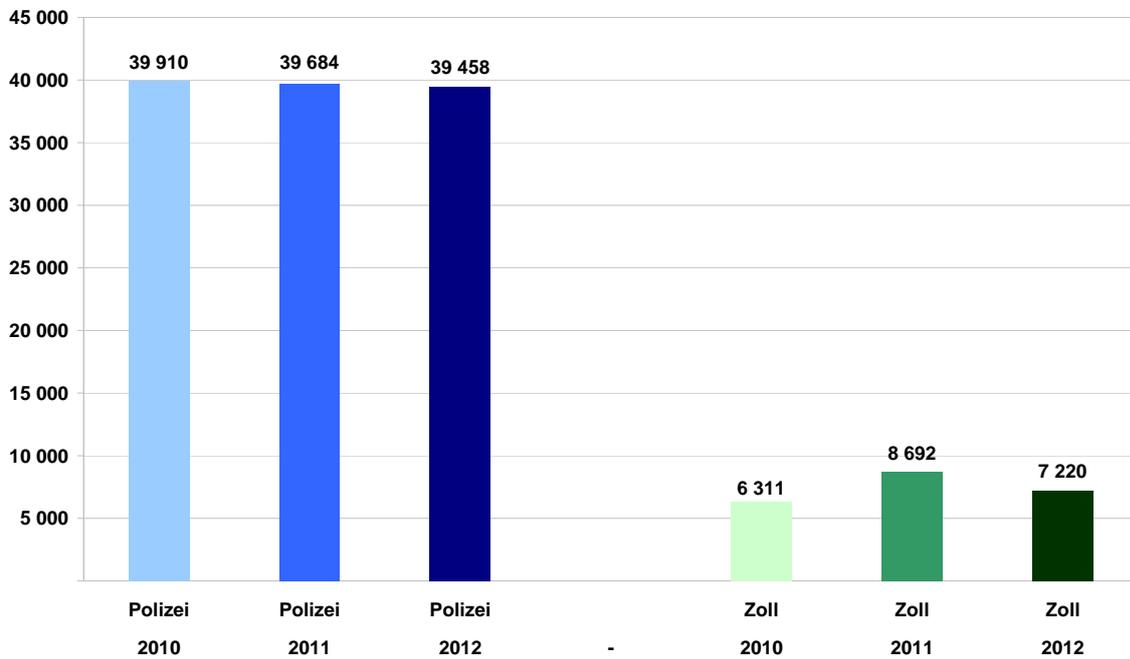


Abb. 5: Rauschgifttote NRW 2003 bis 2012

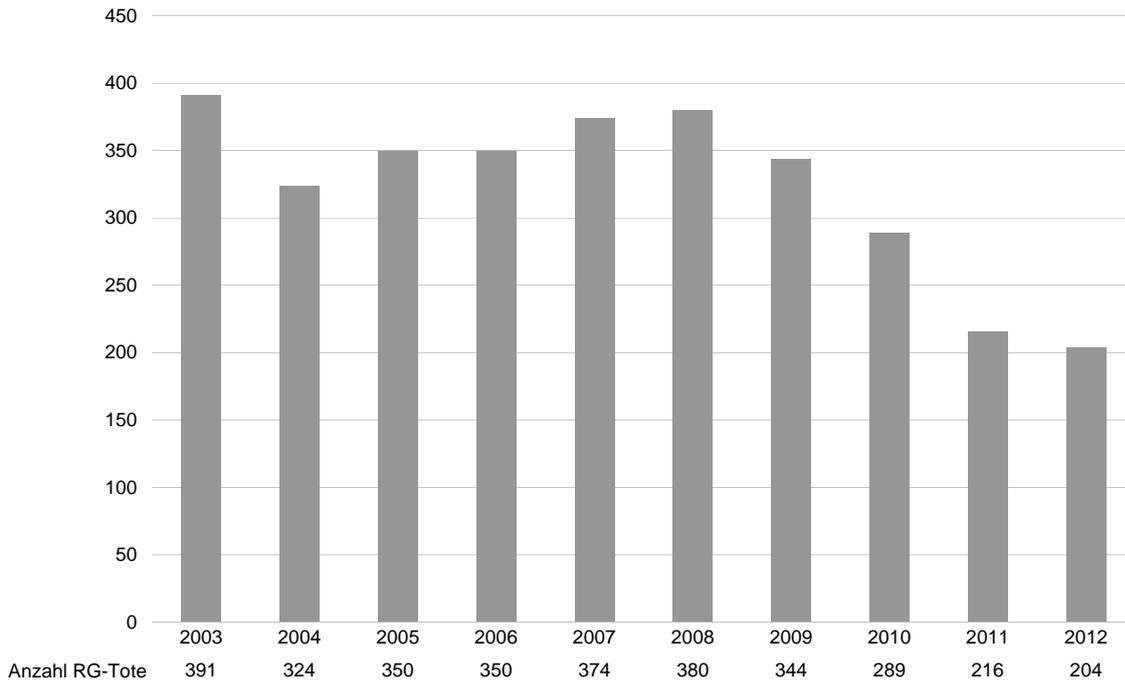
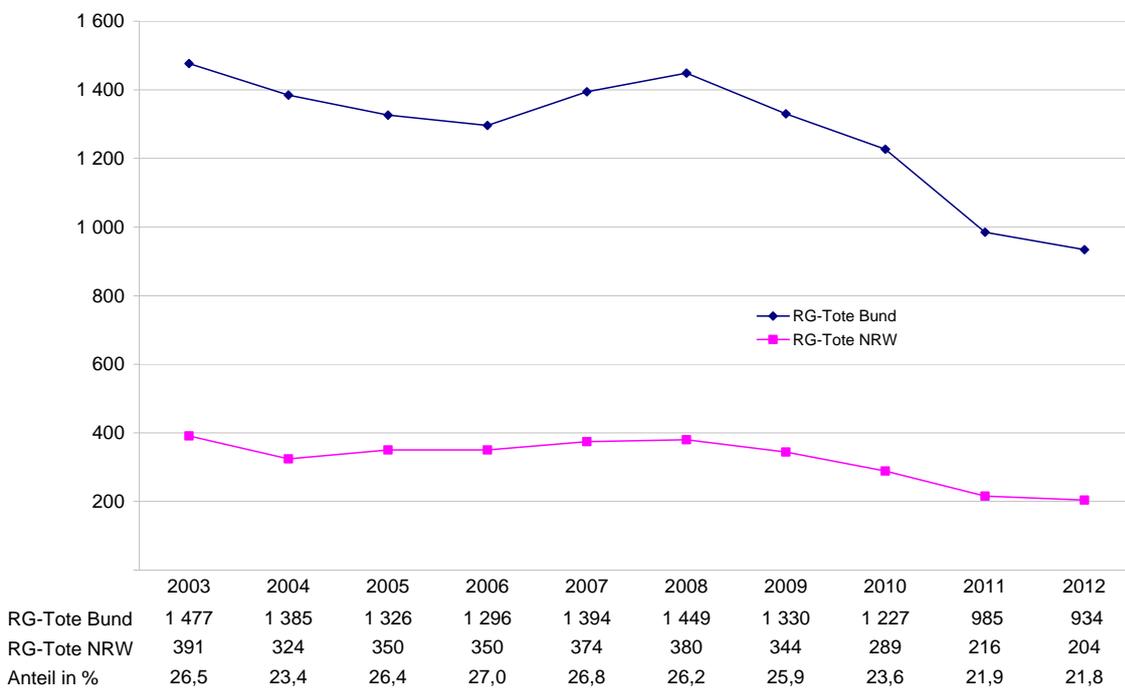


Abb. 6: Rauschgifttote NRW und Bund 2003 bis 2012



Tab. 1: Fallzahlen Rauschgiftkriminalität NRW (Polizei + Zoll)

- Fallfassung -	bekanntgewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
	2011	2012		%
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	55 031	53 644	- 1 387	- 2,52
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	54 465	53 204	- 1 261	- 2,32
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	33 649	34 852	1 203	3,58
davon: - mit Heroin	3 512	2 750	- 762	- 21,70
- mit Kokain einschl. Crack	1 595	2 029	434	27,21
- mit LSD	36	38	2	5,56
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	6 355	5 885	- 470	- 7,40
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	409	601	192	46,94
- mit Cannabis und Zubereitungen	20 562	21 570	1 008	4,90
- mit sonstigen BtM	1 180	1 979	799	67,71
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	17 335	14 587	- 2 748	- 15,85
davon: - mit/von Heroin	1 278	1 101	- 177	- 13,85
- mit/von Kokain einschl. Crack	792	652	- 140	- 17,68
- mit/von LSD	10	28	18	180,00
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 493	1 267	- 226	- 15,14
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	168	221	53	31,55
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	13 018	10 687	- 2 331	- 17,91
- mit/von sonstigen BtM	576	631	55	9,55
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	837	881	44	5,26
davon: - von Heroin	242	259	17	7,02
- von Kokain einschl. Crack	126	160	34	26,98
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	84	87	3	3,57
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	14	16	2	14,29
- von Cannabis und Zubereitungen	337	311	- 26	- 7,72
- von sonstigen BtM	34	48	14	41,18
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 644	2 884	240	9,08
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	575	684	109	18,96
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	99	127	28	28,28
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	1	15	14	1400,00
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	264	340	76	28,79
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	1	3	2	200,00
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	4	3	- 1	- 25,00
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1 700	1 712	12	0,71

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 2: Fallzahlen Rauschgiftkriminalität NRW - Zoll -

- Fallerfassung -	bekanntgewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
	2011	2012		%
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	8 211	7 116	- 1 095	- 13,34
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	8 211	7 116	- 1 095	- 13,34
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	224	667	443	197,77
davon:				
- mit Heroin	6	26	20	333,33
- mit Kokain einschl. Crack	9	208	199	2211,11
- mit LSD				
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	11	37	26	236,36
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	1	4	3	
- mit Cannabis und Zubereitungen	190	268	78	41,05
- mit sonstigen BtM	7	124	117	1671,43
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	7 704	6 012	- 1 692	- 21,96
davon:				
- mit/von Heroin	53	33	- 20	- 37,74
- mit/von Kokain einschl. Crack	12	16	4	
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5	29	24	480,00
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	9	12	3	
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	7 586	5 904	- 1 682	- 22,17
- mit/von sonstigen BtM	39	18	- 21	- 53,85
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	271	386	115	42,44
davon:				
- von Heroin	121	154	33	27,27
- von Kokain einschl. Crack	31	75	44	141,94
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	7	24	17	242,86
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	6	12	6	
- von Cannabis und Zubereitungen	97	109	12	12,37
- von sonstigen BtM	9	12	3	
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	12	51	39	325,00
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG		1	1	
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)		4	4	
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	12	46	34	283,33

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 3: Rauschgiftdelikte NRW 10-Jahres-Übersicht

Schl.-zahl	Delikte	2003	2004	2005	2006	2 007	2008	2009	2010	2011	2012
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	59 303	63 802	62 178	56 725	59 471	56 761	52 723	51 993	54 465	53 204
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	35 678	38 711	37 302	33 740	34 767	35 363	33 843	32 452	33 649	34 852
	davon:										
	731100 - mit Heroin	6 715	6 218	5 904	5 350	5 602	5 290	4 794	4 255	3 512	2 750
	731200 - mit Kokain	2 345	2 186	2 142	2 174	2 200	2 083	2 342	1 601	1 595	2 029
	(einschl. Crack)										
	731300 - mit LSD	38	44	44	22	38	26	32	32	36	38
	731400 - mit Amphetamin	2 376	3 012	3 426	4 332	5 097	5 892	5 408	5 629	6 355	5 885
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 120	1 235	1 078	858	831	746	473	347	409	601
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	20 432	24 762	23 823	20 045	19 776	20 169	19 672	19 484	20 562	21 570
	731900 - mit sonstigen BtM	2 652	1 254	885	959	1 223	1 157	1 122	1 104	1 180	1 979
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG	20 444	22 229	22 482	20 625	21 992	18 261	15 700	15 965	17 335	14 587
	davon:										
	732100 - mit/von Heroin	3 076	3 117	3 001	2 260	2 260	2 027	1 653	1 529	1 278	1 101
	732200 - mit/von Kokain	1 976	1 648	1 467	1 308	1 235	1 141	1 010	775	792	652
	(einschl. Crack)										
	732300 - mit/von LSD	27	16	28	18	33	14	15	7	10	28
	732400 - mit/von Amphetamin	1 093	1 178	1 396	1 582	1 774	1 825	1 557	1 433	1 493	1 267
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	819	743	611	454	369	387	244	151	168	221
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	13 059	15 051	15 562	14 488	15 880	12 297	10 595	11 535	13 018	10 687
	732900 - mit/von sonstigen BtM	394	476	417	515	441	570	626	535	576	631
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	2 329	1 802	1 346	1 291	1 348	784	803	813	837	881
	davon:										
	733100 - von Heroin	459	377	276	280	236	200	251	269	242	259
	733200 - von Kokain	266	220	184	192	128	135	130	131	126	160
	(einschl. Crack)										
	733300 - von LSD	1	5	5	2						
	733400 - von Amphetamin	85	107	71	77	101	59	42	84	84	87
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	70	51	23	35	20	11	15	11	14	16
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	1 401	996	743	631	817	345	339	298	337	311
	733900 - von sonstigen BtM	47	46	44	44	46	34	26	20	34	48
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	852	1 060	1 048	1 069	1 364	2 353	2 377	2 763	2 644	2 884

Tab. 4: Deliktzahlen Rauschgiftkriminalität NRW, Regierungsbezirke und KPB 2011 - 2012

Bereich	Bevölkerung	Deliktzahlen		Straftaten-Häufigkeitszahl		Zu-/Abnahme
	NRW Stand: 31.12.2011	Rauschgiftkriminalität 2011	2012	2011	2012	%
Land Nordrhein-Westfalen	17 841 956	55 031	53 644	308	301	- 2,50
RB Arnsberg	3 645 437	10 074	10 168	275	279	+ 1,28
RB Detmold	2 034 163	3 683	3 842	181	189	+ 4,53
RB Düsseldorf	5 157 467	19 611	18 642	380	361	- 4,86
RB Köln	4 407 275	14 614	14 045	333	319	- 4,21
RB Münster	2 597 614	7 001	6 881	270	265	- 1,84
KPB Aachen	566 816	3 030	3 041	536	537	+ 0,17
KPB Bielefeld	323 395	941	1 075	291	332	+ 14,20
KPB Bochum	636 039	1 998	1 900	313	299	- 4,65
KPB Bonn	556 039	1 505	1 507	273	271	- 0,54
KPB Dortmund	668 017	2 516	2 436	377	365	- 3,19
KPB Düsseldorf	592 393	3 122	3 308	530	558	+ 5,30
KPB Duisburg	488 005	1 267	1 136	259	233	- 10,05
KPB Essen	740 624	1 523	1 543	205	208	+ 1,50
KPB Gelsenkirchen	256 652	616	592	239	231	- 3,40
KPB Hagen	187 447	625	596	332	318	- 4,09
KPB Hamm	182 112	678	666	373	366	- 1,95
KPB Köln	1 178 350	5 845	5 590	500	474	- 5,21
KPB Krefeld	234 396	832	786	354	335	- 5,25
KPB Mönchengladbach	257 208	819	995	317	387	+ 21,86
KPB Münster	291 754	883	982	316	337	+ 6,66
KPB Oberhausen	212 568	1 202	1 206	564	567	+ 0,51
KPB Recklinghausen	741 884	1 591	1 791	213	241	+ 13,13
KPB Wuppertal	618 765	1 391	1 537	224	248	+ 10,75
KPB Borken	369 107	2 498	2 005	676	543	- 19,62
KPB Coesfeld	218 870	206	250	94	114	+ 21,87
KPB Düren	267 104	469	510	175	191	+ 8,99
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	232 051	414	359	177	155	- 12,80
KPB Euskirchen	190 591	295	270	154	142	- 8,30
KPB Gütersloh	354 622	575	552	163	156	- 4,23
KPB Heinsberg	254 786	462	498	181	195	+ 7,86
KPB Herford	247 754	382	486	153	196	+ 27,88
KPB Hochsauerlandkreis	265 245	449	455	168	172	+ 2,24
KPB Höxter	145 891	159	182	108	125	+ 15,45
KPB Kleve	308 085	2 788	2 585	906	839	- 7,36
KPB Lippe	349 201	439	390	125	112	- 10,66
KPB Märkischer Kreis	428 385	1 231	1 247	286	291	+ 1,91
KPB Mettmann	494 457	879	1 024	178	207	+ 16,66
KPB Minden-Lübbecke	312 208	563	514	179	165	- 8,13
KPB Oberbergischer Kreis	279 532	456	402	162	144	- 11,43
KPB Olpe	138 405	205	234	148	169	+ 14,60
KPB Paderborn	301 092	624	643	208	214	+ 2,61
KPB Rhein.-Berg. Kreis	276 173	334	299	121	108	- 10,23
KPB Rhein-Erft-Kreis	465 578	1 545	1 455	333	313	- 6,12
KPB Rhein-Kreis Neuss	443 850	1 411	1 261	318	284	- 10,74
KPB Rhein-Sieg-Kreis	372 306	673	473	181	127	- 29,90
KPB Siegen-Wittgenstein	281 585	566	689	200	245	+ 22,21
KPB Soest	303 688	795	709	261	233	- 10,68
KPB Steinfurt	442 298	738	718	166	162	- 2,48
KPB Unna	322 463	597	877	184	272	+ 47,73
KPB Viersen	299 842	3 408	2 202	1134	734	- 35,26
KPB Warendorf	277 049	469	543	169	196	+ 16,24
KPB Wesel	467 274	969	1 059	207	227	+ 9,60

Tab. 5: Regionale Verteilung NRW - Delikt 730000 (alle Rauschgiftdelikte)

	2011			2012			Zu-/Abnahme					
	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl.	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle			
RB Arnsberg	10 000	9 257	92,57	10 084	9 391	93,13	+	84	+	0,84	+	134
RB Detmold	3 583	3 384	94,45	3 791	3 572	94,22	+	208	+	5,81	+	188
RB Düsseldorf	19 450	18 215	93,65	18 487	17 242	93,27	-	963	-	4,95	-	973
RB Köln	14 441	13 326	92,28	13 933	12 666	90,91	-	508	-	3,52	-	660
RB Münster	6 944	6 527	93,99	6 843	6 235	91,12	-	101	-	1,45	-	292
KPB Aachen	3 023	2 878	95,20	3 034	2 819	92,91	+	11	+	0,36	-	59
KPB Bielefeld	902	828	91,80	1 057	986	93,28	+	155	+	17,18	+	158
KPB Bochum	1 970	1 859	94,37	1 876	1 778	94,78	-	94	-	4,77	-	81
KPB Bonn	1 485	1 375	92,59	1 483	1 371	92,45	-	2	-	0,13	-	4
KPB Dortmund	2 501	2 263	90,48	2 421	2 226	91,95	-	80	-	3,20	-	37
KPB Düsseldorf	3 088	2 806	90,87	3 284	3 064	93,30	+	196	+	6,35	+	258
KPB Duisburg	1 256	1 149	91,48	1 129	1 038	91,94	-	127	-	10,11	-	111
KPB Essen	1 490	1 479	99,26	1 516	1 353	89,25	+	26	+	1,74	-	126
KPB Gelsenkirchen	610	578	94,75	587	554	94,38	-	23	-	3,77	-	24
KPB Hagen	622	580	93,25	590	548	92,88	-	32	-	5,14	-	32
KPB Hamm	676	627	92,75	663	630	95,02	-	13	-	1,92	+	3
KPB Köln	5 770	5 170	89,60	5 541	4 855	87,62	-	229	-	3,97	-	315
KPB Krefeld	824	780	94,66	765	725	94,77	-	59	-	7,16	-	55
KPB Mönchengladbach	815	783	96,07	995	955	95,98	+	180	+	22,09	+	172
KPB Münster	867	824	95,04	978	902	92,23	+	111	+	12,80	+	78
KPB Oberhausen	1 197	1 165	97,33	1 195	1 161	97,15	-	2	-	0,17	-	4
KPB Recklinghausen	1 575	1 376	87,37	1 776	1 512	85,14	+	201	+	12,76	+	136
KPB Wuppertal	1 382	1 257	90,96	1 534	1 404	91,53	+	152	+	11,00	+	147
KPB Borken	2 491	2 407	96,63	2 002	1 862	93,01	-	489	-	19,63	-	545
KPB Coesfeld	204	192	94,12	248	222	89,52	+	44	+	21,57	+	30
KPB Düren	450	416	92,44	501	453	90,42	+	51	+	11,33	+	37
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	410	383	93,41	349	319	91,40	-	61	-	14,88	-	64
KPB Euskirchen	291	277	95,19	268	254	94,78	-	23	-	7,90	-	23
KPB Gütersloh	575	557	96,87	549	517	94,17	-	26	-	4,52	-	40
KPB Heinsberg	462	443	95,89	497	462	92,96	+	35	+	7,58	+	19
KPB Herford	375	346	92,27	480	439	91,46	+	105	+	28,00	+	93
KPB Hochsauerlandkreis	447	429	95,97	452	422	93,36	+	5	+	1,12	-	7
KPB Höxter	157	149	94,90	182	174	95,60	+	25	+	15,92	+	25
KPB Kleve	2 783	2 570	92,35	2 580	2 385	92,44	-	203	-	7,29	-	185
KPB Lippe	415	408	98,31	379	367	96,83	-	36	-	8,67	-	41
KPB Märkischer Kreis	1 226	1 173	95,68	1 244	1 162	93,41	+	18	+	1,47	-	11
KPB Mettmann	871	824	94,60	1 017	942	92,63	+	146	+	16,76	+	118
KPB Minden-Lübbecke	547	534	97,62	508	494	97,24	-	39	-	7,13	-	40
KPB Oberbergischer Kreis	450	428	95,11	399	379	94,99	-	51	-	11,33	-	49
KPB Olpe	205	198	96,59	229	219	95,63	+	24	+	11,71	+	21
KPB Paderborn	612	562	91,83	636	595	93,55	+	24	+	3,92	+	33
KPB Rhein.-Berg. Kreis	321	294	91,59	297	278	93,60	-	24	-	7,48	-	16
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 524	1 463	96,00	1 448	1 356	93,65	-	76	-	4,99	-	107
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 375	1 331	96,80	1 219	1 177	96,55	-	156	-	11,35	-	154
KPB Rhein-Sieg-Kreis	665	582	87,52	465	439	94,41	-	200	-	30,08	-	143
KPB Siegen-Wittgenstein	561	516	91,98	684	641	93,71	+	123	+	21,93	+	125
KPB Soest	787	677	86,02	700	616	88,00	-	87	-	11,05	-	61
KPB Steinfurt	732	702	95,90	713	664	93,13	-	19	-	2,60	-	38
KPB Unna	595	552	92,77	876	830	94,75	+	281	+	47,23	+	278
KPB Viersen	3 406	3 188	93,60	2 200	2 041	92,77	-	1 206	-	35,41	-	1 147
KPB Warendorf	465	448	96,34	539	519	96,29	+	74	+	15,91	+	71
KPB Wesel	963	883	91,69	1 053	997	94,68	+	90	+	9,35	+	114

Tab. 6: Regionale Verteilung NRW - Delikt 731000 (allgemeine Verstöße)

	2011			2012			Zu-/Abnahme			
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	Fälle	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	7 567	7 087	93,66	7 631	7 189	94,21	+	64	+ 0,85	+ 102
RB Detmold	2 496	2 384	95,51	2 603	2 469	94,85	+	107	+ 4,29	+ 85
RB Düsseldorf	10 448	9 915	94,90	10 985	10 406	94,73	+	537	+ 5,14	+ 491
RB Köln	9 941	9 328	93,83	10 069	9 225	91,62	+	128	+ 1,29	- 103
RB Münster	3 177	2 999	94,40	3 543	3 261	92,04	+	366	+ 11,52	+ 262
KPB Aachen	946	867	91,65	1 515	1 354	89,37	+	569	+ 60,15	+ 487
KPB Bielefeld	629	589	93,64	698	657	94,13	+	69	+ 10,97	+ 68
KPB Bochum	1 555	1 492	95,95	1 519	1 458	95,98	-	36	- 2,32	- 34
KPB Bonn	1 187	1 131	95,28	1 181	1 118	94,67	-	6	- 0,51	- 13
KPB Dortmund	1 924	1 753	91,11	1 842	1 718	93,27	-	82	- 4,26	- 35
KPB Düsseldorf	2 332	2 177	93,35	2 600	2 469	94,96	+	268	+ 11,49	+ 292
KPB Duisburg	851	792	93,07	773	727	94,05	-	78	- 9,17	- 65
KPB Essen	928	953	102,69	933	852	91,32	+	5	+ 0,54	- 101
KPB Gelsenkirchen	473	455	96,19	439	420	95,67	-	34	- 7,19	- 35
KPB Hagen	480	451	93,96	460	430	93,48	-	20	- 4,17	- 21
KPB Hamm	508	473	93,11	499	476	95,39	-	9	- 1,77	+ 3
KPB Köln	4 676	4 385	93,78	4 489	4 044	90,09	-	187	- 4,00	- 341
KPB Krefeld	638	610	95,61	551	529	96,01	-	87	- 13,64	- 81
KPB Mönchengladbach	538	514	95,54	721	696	96,53	+	183	+ 34,01	+ 182
KPB Münster	589	563	95,59	612	569	92,97	+	23	+ 3,90	+ 6
KPB Oberhausen	943	916	97,14	929	899	96,77	-	14	- 1,48	- 17
KPB Recklinghausen	843	757	89,80	1 049	919	87,61	+	206	+ 24,44	+ 162
KPB Wuppertal	1 123	1 026	91,36	1 192	1 101	92,37	+	69	+ 6,14	+ 75
KPB Borken	374	367	98,13	463	434	93,74	+	89	+ 23,80	+ 67
KPB Coesfeld	137	126	91,97	168	153	91,07	+	31	+ 22,63	+ 27
KPB Düren	336	308	91,67	363	334	92,01	+	27	+ 8,04	+ 26
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	283	267	94,35	236	219	92,80	-	47	- 16,61	- 48
KPB Euskirchen	191	185	96,86	175	163	93,14	-	16	- 8,38	- 22
KPB Gütersloh	426	412	96,71	428	410	95,79	+	2	+ 0,47	- 2
KPB Heinsberg	275	261	94,91	279	255	91,40	+	4	+ 1,45	- 6
KPB Herford	262	242	92,37	313	284	90,73	+	51	+ 19,47	+ 42
KPB Hochsauerlandkreis	360	348	96,67	371	352	94,88	+	11	+ 3,06	+ 4
KPB Höxter	141	134	95,04	143	137	95,80	+	2	+ 1,42	+ 3
KPB Kleve	463	436	94,17	405	389	96,05	-	58	- 12,53	- 47
KPB Lippe	293	287	97,95	251	244	97,21	-	42	- 14,33	- 43
KPB Märkischer Kreis	969	937	96,70	983	933	94,91	+	14	+ 1,44	- 4
KPB Mettmann	711	676	95,08	861	800	92,92	+	150	+ 21,10	+ 124
KPB Minden-Lübbecke	352	347	98,58	329	323	98,18	-	23	- 6,53	- 24
KPB Oberbergischer Kreis	353	338	95,75	294	278	94,56	-	59	- 16,71	- 60
KPB Olpe	146	141	96,58	167	158	94,61	+	21	+ 14,38	+ 17
KPB Paderborn	393	373	94,91	441	414	93,88	+	48	+ 12,21	+ 41
KPB Rhein.-Berg. Kreis	265	245	92,45	234	220	94,02	-	31	- 11,70	- 25
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 239	1 198	96,69	1 207	1 143	94,70	-	32	- 2,58	- 55
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 076	1 046	97,21	996	969	97,29	-	80	- 7,43	- 77
KPB Rhein-Sieg-Kreis	473	410	86,68	332	316	95,18	-	141	- 29,81	- 94
KPB Siegen-Wittgenstein	429	404	94,17	525	497	94,67	+	96	+ 22,38	+ 93
KPB Soest	497	434	87,32	490	444	90,61	-	7	- 1,41	+ 10
KPB Steinfurt	443	422	95,26	431	395	91,65	-	12	- 2,71	- 27
KPB Unna	416	387	93,03	539	504	93,51	+	123	+ 29,57	+ 117
KPB Viersen	266	246	92,48	421	398	94,54	+	155	+ 58,27	+ 152
KPB Warendorf	318	309	97,17	381	371	97,38	+	63	+ 19,81	+ 62
KPB Wesel	579	523	90,33	603	577	95,69	+	24	+ 4,15	+ 54

Tab. 7: Regionale Verteilung NRW - Delikt 732000 (Handel und Schmuggel)

	2011			2012			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	1 731	1 538	88,85	1 686	1 496	88,73	- 45	- 2,60	- 42
RB Detmold	705	657	93,19	826	781	94,55	+ 121	+ 17,16	+ 124
RB Düsseldorf	8 049	7 402	91,96	6 342	5 757	90,78	- 1 707	- 21,21	- 1 645
RB Köln	3 501	3 166	90,43	2 855	2 588	90,65	- 646	- 18,45	- 578
RB Münster	3 334	3 127	93,79	2 846	2 580	90,65	- 488	- 14,64	- 547
KPB Aachen	1 863	1 814	97,37	1 217	1 179	96,88	- 646	- 34,68	- 635
KPB Bielefeld	196	172	87,76	244	229	93,85	+ 48	+ 24,49	+ 57
KPB Bochum	292	258	88,36	257	225	87,55	- 35	- 11,99	- 33
KPB Bonn	221	191	86,43	250	206	82,40	+ 29	+ 13,12	+ 15
KPB Dortmund	413	362	87,65	392	344	87,76	- 21	- 5,08	- 18
KPB Düsseldorf	622	508	81,67	541	464	85,77	- 81	- 13,02	- 44
KPB Duisburg	315	272	86,35	267	236	88,39	- 48	- 15,24	- 36
KPB Essen	494	460	93,12	437	368	84,21	- 57	- 11,54	- 92
KPB Gelsenkirchen	100	90	90,00	86	78	90,70	- 14	- 14,00	- 12
KPB Hagen	103	94	91,26	93	82	88,17	- 10	- 9,71	- 12
KPB Hamm	134	126	94,03	123	116	94,31	- 11	- 8,21	- 10
KPB Köln	745	537	72,08	726	581	80,03	- 19	- 2,55	+ 44
KPB Krefeld	146	130	89,04	172	157	91,28	+ 26	+ 17,81	+ 27
KPB Mönchengladbach	204	198	97,06	216	204	94,44	+ 12	+ 5,88	+ 6
KPB Münster	237	225	94,94	309	280	90,61	+ 72	+ 30,38	+ 55
KPB Oberhausen	224	220	98,21	205	201	98,05	- 19	- 8,48	- 19
KPB Recklinghausen	574	474	82,58	597	484	81,07	+ 23	+ 4,01	+ 10
KPB Wuppertal	183	165	90,16	227	199	87,67	+ 44	+ 24,04	+ 34
KPB Borken	2 016	1 940	96,23	1 448	1 347	93,02	- 568	- 28,17	- 593
KPB Coesfeld	51	50	98,04	65	60	92,31	+ 14	+ 27,45	+ 10
KPB Düren	71	68	95,77	98	87	88,78	+ 27	+ 38,03	+ 19
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	62	56	90,32	55	46	83,64	- 7	- 11,29	- 10
KPB Euskirchen	57	51	89,47	45	45	100,00	- 12	- 21,05	- 6
KPB Gütersloh	97	94	96,91	82	76	92,68	- 15	- 15,46	- 18
KPB Heinsberg	140	137	97,86	147	143	97,28	+ 7	+ 5,00	+ 6
KPB Herford	74	70	94,59	110	103	93,64	+ 36	+ 48,65	+ 33
KPB Hochsauerlandkreis	59	57	96,61	55	49	89,09	- 4	- 6,78	- 8
KPB Höxter	7	7	100,00	30	30	100,00	+ 23	+ 328,57	+ 23
KPB Kleve	2 156	1 976	91,65	1 965	1 794	91,30	- 191	- 8,86	- 182
KPB Lippe	59	59	100,00	88	86	97,73	+ 29	+ 49,15	+ 27
KPB Märkischer Kreis	184	166	90,22	190	167	87,89	+ 6	+ 3,26	+ 1
KPB Mettmann	127	118	92,91	119	106	89,08	- 8	- 6,30	- 12
KPB Minden-Lübbecke	141	137	97,16	134	130	97,01	- 7	- 4,96	- 7
KPB Oberbergischer Kreis	61	56	91,80	67	66	98,51	+ 6	+ 9,84	+ 10
KPB Olpe	31	30	96,77	37	37	100,00	+ 6	+ 19,35	+ 7
KPB Paderborn	131	118	90,08	138	127	92,03	+ 7	+ 5,34	+ 9
KPB Rhein.-Berg. Kreis	34	31	91,18	43	41	95,35	+ 9	+ 26,47	+ 10
KPB Rhein-Erft-Kreis	176	163	92,61	165	148	89,70	- 11	- 6,25	- 15
KPB Rhein-Kreis Neuss	236	225	95,34	156	147	94,23	- 80	- 33,90	- 78
KPB Rhein-Sieg-Kreis	133	118	88,72	97	92	94,85	- 36	- 27,07	- 26
KPB Siegen-Wittgenstein	79	61	77,22	94	81	86,17	+ 15	+ 18,99	+ 20
KPB Soest	229	195	85,15	160	127	79,38	- 69	- 30,13	- 68
KPB Steinfurt	248	242	97,58	220	213	96,82	- 28	- 11,29	- 29
KPB Unna	145	133	91,72	230	222	96,52	+ 85	+ 58,62	+ 89
KPB Viersen	3 046	2 853	93,66	1 670	1 540	92,22	- 1 376	- 45,17	- 1 313
KPB Warendorf	108	106	98,15	121	118	97,52	+ 13	+ 12,04	+ 12
KPB Wesel	296	277	93,58	367	341	92,92	+ 71	+ 23,99	+ 64

Tab. 8: Regionale Verteilung NRW - Delikt 733000 (illegale Einfuhr nicht geringer Menge)

	2011			2012			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	67	56	83,58	47	43	91,49	- 20	- 29,85	- 13
RB Detmold	70	66	94,29	65	63	96,92	- 5	- 7,14	- 3
RB Düsseldorf	304	297	97,70	366	352	96,17	+ 62	+ 20,39	+ 55
RB Köln	261	229	87,74	293	260	88,74	+ 32	+ 12,26	+ 31
RB Münster	129	125	96,90	100	90	90,00	- 29	- 22,48	- 35
KPB Aachen	128	125	97,66	169	169	100,00	+ 41	+ 32,03	+ 44
KPB Bielefeld	19	16	84,21	29	27	93,10	+ 10	+ 52,63	+ 11
KPB Bochum	10	5	50,00	3	3	100,00	- 7	- 70,00	- 2
KPB Bonn	4	4	100,00	3	3	100,00	- 1	- 25,00	- 1
KPB Dortmund	24	22	91,67	25	21	84,00	+ 1	+ 4,17	- 1
KPB Düsseldorf	21	20	95,24	23	20	86,96	+ 2	+ 9,52	-
KPB Duisburg	16	15	93,75	11	9	81,82	- 5	- 31,25	- 6
KPB Essen	5	5	100,00	27	25	92,59	+ 22	+ 440,00	+ 20
KPB Gelsenkirchen	4	3	75,00	3	3	100,00	- 1	- 25,00	-
KPB Hagen	2	2	100,00				- 2	- 100,00	- 2
KPB Hamm	4	3	75,00	8	8	100,00	+ 4	+ 100,00	+ 5
KPB Köln	65	39	60,00	59	30	50,85	- 6	- 9,23	- 9
KPB Krefeld	7	7	100,00	1	1	100,00	- 6	- 85,71	- 6
KPB Mönchengladbach	34	33	97,06	27	27	100,00	- 7	- 20,59	- 6
KPB Münster	18	17	94,44	15	15	100,00	- 3	- 16,67	- 2
KPB Oberhausen	3	3	100,00	22	22	100,00	+ 19	+ 633,33	+ 19
KPB Recklinghausen	25	23	92,00	15	10	66,67	- 10	- 40,00	- 13
KPB Wuppertal	4	3	75,00	7	6	85,71	+ 3	+ 75,00	+ 3
KPB Borken	65	65	100,00	42	38	90,48	- 23	- 35,38	- 27
KPB Coesfeld	3	3	100,00	3	3	100,00	-	-	-
KPB Düren	8	8	100,00	7	5	71,43	- 1	- 12,50	- 3
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	2	2	100,00	2	2	100,00	-	-	-
KPB Euskirchen	5	5	100,00	2	2	100,00	- 3	- 60,00	- 3
KPB Gütersloh	17	17	100,00	7	7	100,00	- 10	- 58,82	- 10
KPB Heinsberg	14	13	92,86	28	27	96,43	+ 14	+ 100,00	+ 14
KPB Herford	5	5	100,00	7	7	100,00	+ 2	+ 40,00	+ 2
KPB Hochsauerlandkreis									
KPB Höxter									
KPB Kleve	136	134	98,53	167	162	97,01	+ 31	+ 22,79	+ 28
KPB Lippe	8	8	100,00	5	5	100,00	- 3	- 37,50	- 3
KPB Märkischer Kreis	5	5	100,00	1	1	100,00	- 4	- 80,00	- 4
KPB Mettmann	3	3	100,00	4	4	100,00	+ 1	+ 33,33	+ 1
KPB Minden-Lübbecke	14	15	107,14	9	9	100,00	- 5	- 35,71	- 6
KPB Oberbergischer Kreis	2	2	100,00	5	4	80,00	+ 3	+ 150,00	+ 2
KPB Olpe	7	6	85,71	4	4	100,00	- 3	- 42,86	- 2
KPB Paderborn	7	5	71,43	8	8	100,00	+ 1	+ 14,29	+ 3
KPB Rhein.-Berg. Kreis									
KPB Rhein-Erft-Kreis	22	20	90,91	16	16	100,00	- 6	- 27,27	- 4
KPB Rhein-Kreis Neuss	4	4	100,00	7	7	100,00	+ 3	+ 75,00	+ 3
KPB Rhein-Sieg-Kreis	13	13	100,00	4	4	100,00	- 9	- 69,23	- 9
KPB Siegen-Wittgenstein	2	2	100,00	4	4	100,00	+ 2	+ 100,00	+ 2
KPB Soest	8	7	87,50				- 8	+ 100,00	- 7
KPB Steinfurt	13	13	100,00	17	17	100,00	+ 4	+ 30,77	+ 4
KPB Unna	3	2	66,67				- 3	- 100,00	- 2
KPB Viersen	52	51	98,08	57	56	98,25	+ 5	+ 9,62	+ 5
KPB Warendorf	1	1	100,00	5	4	80,00	+ 4	+ 400,00	+ 3
KPB Wesel	19	19	100,00	13	13	100,00	- 6	- 31,58	- 6

Tab. 9: Regionale Verteilung - Delikt 734000 (sonstige Verstöße)

	2011			2012			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	635	576	90,71	720	663	92,08	+ 85	+ 13,39	+ 87
RB Detmold	312	277	88,78	297	259	87,21	- 15	- 4,81	- 18
RB Düsseldorf	649	601	92,60	794	727	91,56	+ 145	+ 22,34	+ 126
RB Köln	738	603	81,71	716	593	82,82	- 22	- 2,98	- 10
RB Münster	304	276	90,79	354	304	85,88	+ 50	+ 16,45	+ 28
KPB Aachen	86	72	83,72	133	117	87,97	+ 47	+ 54,65	+ 45
KPB Bielefeld	58	51	87,93	86	73	84,88	+ 28	+ 48,28	+ 22
KPB Bochum	113	104	92,04	97	92	94,85	- 16	- 14,16	- 12
KPB Bonn	73	49	67,12	49	44	89,80	- 24	- 32,88	- 5
KPB Dortmund	140	126	90,00	162	143	88,27	+ 22	+ 15,71	+ 17
KPB Düsseldorf	113	101	89,38	120	111	92,50	+ 7	+ 6,19	+ 10
KPB Duisburg	74	70	94,59	78	66	84,62	+ 4	+ 5,41	- 4
KPB Essen	63	61	96,83	119	108	90,76	+ 56	+ 88,89	+ 47
KPB Gelsenkirchen	33	30	90,91	59	53	89,83	+ 26	+ 78,79	+ 23
KPB Hagen	37	33	89,19	37	36	97,30	-	-	+ 3
KPB Hamm	30	25	83,33	33	30	90,91	+ 3	+ 10,00	+ 5
KPB Köln	284	209	73,59	267	200	74,91	- 17	- 5,99	- 9
KPB Krefeld	33	33	100,00	41	38	92,68	+ 8	+ 24,24	+ 5
KPB Mönchengladbach	39	38	97,44	31	28	90,32	- 8	- 20,51	- 10
KPB Münster	23	19	82,61	42	38	90,48	+ 19	+ 82,61	+ 19
KPB Oberhausen	27	26	96,30	39	39	100,00	+ 12	+ 44,44	+ 13
KPB Recklinghausen	133	122	91,73	115	99	86,09	- 18	- 13,53	- 23
KPB Wuppertal	72	63	87,50	108	98	90,74	+ 36	+ 50,00	+ 35
KPB Borken	36	35	97,22	49	43	87,76	+ 13	+ 36,11	+ 8
KPB Coesfeld	13	13	100,00	12	6	50,00	- 1	- 7,69	- 7
KPB Düren	35	32	91,43	33	27	81,82	- 2	- 5,71	- 5
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	63	58	92,06	56	52	92,86	- 7	- 11,11	- 6
KPB Euskirchen	38	36	94,74	46	44	95,65	+ 8	+ 21,05	+ 8
KPB Gütersloh	35	34	97,14	32	24	75,00	- 3	- 8,57	- 10
KPB Heinsberg	33	32	96,97	43	37	86,05	+ 10	+ 30,30	+ 5
KPB Herford	34	29	85,29	50	45	90,00	+ 16	+ 47,06	+ 16
KPB Hochsauerlandkreis	28	24	85,71	26	21	80,77	- 2	- 7,14	- 3
KPB Höxter	9	8	88,89	9	7	77,78	-	-	- 1
KPB Kleve	28	24	85,71	43	40	93,02	+ 15	+ 53,57	+ 16
KPB Lippe	55	54	98,18	35	32	91,43	- 20	- 36,36	- 22
KPB Märkischer Kreis	68	65	95,59	70	61	87,14	+ 2	+ 2,94	- 4
KPB Mettmann	30	27	90,00	33	32	96,97	+ 3	+ 10,00	+ 5
KPB Minden-Lübbecke	40	35	87,50	36	32	88,89	- 4	- 10,00	- 3
KPB Oberbergischer Kreis	34	32	94,12	33	31	93,94	- 1	- 2,94	- 1
KPB Olpe	21	21	100,00	21	20	95,24	-	-	- 1
KPB Paderborn	81	66	81,48	49	46	93,88	- 32	- 39,51	- 20
KPB Rhein.-Berg. Kreis	22	18	81,82	20	17	85,00	- 2	- 9,09	- 1
KPB Rhein-Erft-Kreis	87	82	94,25	60	49	81,67	- 27	- 31,03	- 33
KPB Rhein-Kreis Neuss	59	56	94,92	60	54	90,00	+ 1	+ 1,69	- 2
KPB Rhein-Sieg-Kreis	46	41	89,13	32	27	84,38	- 14	- 30,43	- 14
KPB Siegen-Wittgenstein	51	49	96,08	61	59	96,72	+ 10	+ 19,61	+ 10
KPB Soest	53	41	77,36	50	45	90,00	- 3	- 5,66	+ 4
KPB Steinfurt	28	25	89,29	45	39	86,67	+ 17	+ 60,71	+ 14
KPB Unna	31	30	96,77	107	104	97,20	+ 76	+ 245,16	+ 74
KPB Viersen	42	38	90,48	52	47	90,38	+ 10	+ 23,81	+ 9
KPB Warendorf	38	32	84,21	32	26	81,25	- 6	- 15,79	- 6
KPB Wesel	69	64	92,75	70	66	94,29	+ 1	+ 1,45	+ 2

Tab. 10: Regionale Verteilung NRW - Delikt 891000 (Rauschgiftkriminalität gesamt)

	2011			2012			Zu-/Abnahme		
	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt gew. Fälle	aufgekl. Fälle	AQ	bekannt n	gew. Fälle %	aufgekl. Fälle
RB Arnsberg	10 074	9 294	92,26	10 168	9 437	92,81	+ 94	+ 0,93	+ 143
RB Detmold	3 683	3 448	93,62	3 842	3 601	93,73	+ 159	+ 4,32	+ 153
RB Düsseldorf	19 611	18 317	93,40	18 642	17 349	93,06	- 969	- 4,94	- 968
RB Köln	14 614	13 429	91,89	14 045	12 726	90,61	- 569	- 3,89	- 703
RB Münster	7 001	6 563	93,74	6 881	6 250	90,83	- 120	- 1,71	- 313
KPB Aachen	3 030	2 880	95,05	3 041	2 823	92,83	+ 11	+ 0,36	- 57
KPB Bielefeld	941	859	91,29	1 075	999	92,93	+ 134	+ 14,24	+ 140
KPB Bochum	1 998	1 876	93,89	1 900	1 791	94,26	- 98	- 4,90	- 85
KPB Bonn	1 505	1 388	92,23	1 507	1 387	92,04	+ 2	+ 0,13	- 1
KPB Dortmund	2 516	2 269	90,18	2 436	2 235	91,75	- 80	- 3,18	- 34
KPB Düsseldorf	3 122	2 818	90,26	3 308	3 083	93,20	+ 186	+ 5,96	+ 265
KPB Duisburg	1 267	1 155	91,16	1 136	1 041	91,64	- 131	- 10,34	- 114
KPB Essen	1 523	1 498	98,36	1 543	1 367	88,59	+ 20	+ 1,31	- 131
KPB Gelsenkirchen	616	581	94,32	592	554	93,58	- 24	- 3,90	- 27
KPB Hagen	625	582	93,12	596	552	92,62	- 29	- 4,64	- 30
KPB Hamm	678	627	92,48	666	631	94,74	- 12	- 1,77	+ 4
KPB Köln	5 845	5 207	89,08	5 590	4 884	87,37	- 255	- 4,36	- 323
KPB Krefeld	832	788	94,71	786	740	94,15	- 46	- 5,53	- 48
KPB Mönchengladbach	819	787	96,09	995	955	95,98	+ 176	+ 21,49	+ 168
KPB Münster	883	834	94,45	982	903	91,96	+ 99	+ 11,21	+ 69
KPB Oberhausen	1 202	1 167	97,09	1 206	1 168	96,85	+ 4	+ 0,33	+ 1
KPB Recklinghausen	1 591	1 385	87,05	1 791	1 521	84,92	+ 200	+ 12,57	+ 136
KPB Wuppertal	1 391	1 261	90,65	1 537	1 407	91,54	+ 146	+ 10,50	+ 146
KPB Borken	2 498	2 413	96,60	2 005	1 862	92,87	- 493	- 19,74	- 551
KPB Coesfeld	206	193	93,69	250	223	89,20	+ 44	+ 21,36	+ 30
KPB Düren	469	433	92,32	510	454	89,02	+ 41	+ 8,74	+ 21
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	414	383	92,51	359	323	89,97	- 55	- 13,29	- 60
KPB Euskirchen	295	280	94,92	270	255	94,44	- 25	- 8,47	- 25
KPB Gütersloh	575	557	96,87	552	518	93,84	- 23	- 4,00	- 39
KPB Heinsberg	462	443	95,89	498	462	92,77	+ 36	+ 7,79	+ 19
KPB Herford	382	349	91,36	486	440	90,53	+ 104	+ 27,23	+ 91
KPB Hochsauerlandkreis	449	430	95,77	455	424	93,19	+ 6	+ 1,34	- 6
KPB Höxter	159	150	94,34	182	174	95,60	+ 23	+ 14,47	+ 24
KPB Kleve	2 788	2 575	92,36	2 585	2 387	92,34	- 203	- 7,28	- 188
KPB Lippe	439	421	95,90	390	374	95,90	- 49	- 11,16	- 47
KPB Märkischer Kreis	1 231	1 175	95,45	1 247	1 164	93,34	+ 16	+ 1,30	- 11
KPB Mettmann	879	829	94,31	1 024	946	92,38	+ 145	+ 16,50	+ 117
KPB Minden-Lübbecke	563	545	96,80	514	498	96,89	- 49	- 8,70	- 47
KPB Oberbergischer Kreis	456	434	95,18	402	381	94,78	- 54	- 11,84	- 53
KPB Olpe	205	198	96,59	234	221	94,44	+ 29	+ 14,15	+ 23
KPB Paderborn	624	567	90,87	643	598	93,00	+ 19	+ 3,04	+ 31
KPB Rhein.-Berg. Kreis	334	303	90,72	299	278	92,98	- 35	- 10,48	- 25
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 545	1 475	95,47	1 455	1 361	93,54	- 90	- 5,83	- 114
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 411	1 364	96,67	1 261	1 214	96,27	- 150	- 10,63	- 150
KPB Rhein-Sieg-Kreis	673	586	87,07	473	441	93,23	- 200	- 29,72	- 145
KPB Siegen-Wittgenstein	566	519	91,70	689	644	93,47	+ 123	+ 21,73	+ 125
KPB Soest	795	682	85,79	709	622	87,73	- 86	- 10,82	- 60
KPB Steinfurt	738	705	95,53	718	667	92,90	- 20	- 2,71	- 38
KPB Unna	597	553	92,63	877	830	94,64	+ 280	+ 46,90	+ 277
KPB Viersen	3 408	3 190	93,60	2 202	2 043	92,78	- 1 206	- 35,39	- 1 147
KPB Warendorf	469	452	96,38	543	520	95,76	+ 74	+ 15,78	+ 68
KPB Wesel	969	885	91,33	1 059	998	94,24	+ 90	+ 9,29	+ 113

Tab. 11: Tatverdächtigenzahlen Rauschgiftkriminalität in NRW (Polizei + Zoll)

- Tatverdächtingenerfassung -	ermittelte Tatverdächtige Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2011	2012		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	48 376	46 678	- 1 698	- 3,51
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	48 175	46 523	- 1 652	- 3,43
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	29 833	30 992	1 159	3,88
davon: - mit Heroin	3 056	2 383	- 673	- 22,02
- mit Kokain einschl. Crack	1 432	1 671	239	16,69
- mit LSD	34	37	3	8,82
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5 840	5 483	- 357	- 6,11
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	417	589	172	41,25
- mit Cannabis und Zubereitungen	19 104	20 123	1 019	5,33
- mit sonstigen BtM	1 109	1 931	822	74,12
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	16 997	13 898	- 3 099	- 18,23
davon: - mit/von Heroin	1 137	988	- 149	- 13,10
- mit/von Kokain einschl. Crack	697	538	- 159	- 22,81
- mit/von LSD	9	10	1	11,11
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	1 450	1 236	- 214	- 14,76
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	181	210	29	16,02
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	13 242	10 571	- 2 671	- 20,17
- mit/von sonstigen BtM	499	590	91	18,24
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	989	1 032	43	4,35
davon: - von Heroin	292	297	5	1,71
- von Kokain einschl. Crack	141	169	28	19,86
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	99	103	4	4,04
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	20	20		0,00
- von Cannabis und Zubereitungen	406	376	- 30	- 7,39
- von sonstigen BtM	42	73	31	73,81
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	2 677	2 882	205	7,66
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG	566	628	62	10,95
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)	163	181	18	11,04
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2	15	13	650,00
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				100,00
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	219	298	79	36,07
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	1	3	2	200,00
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	3	3		0,00
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	1732	1780	48	2,77

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 12: Tatverdächtigenzahlen Rauschgiftkriminalität in NRW - Zoll -

- Tatverdächtigenerfassung -	ermittelte Tatverdächtige Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2011	2012		
Rauschgiftkriminalität (einschl. direkte Beschaffungskriminalität)	8 692	7 220	- 1 472	- 16,94
Rauschgiftdelikte (BtMG vom 28.07.1981)	8 692	7 220	- 1 472	- 16,94
Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter sonstige Verstöße gg. BtMG zu erfassen)	220	522	302	137,27
davon: - mit Heroin	6	27	21	
- mit Kokain einschl. Crack	8	42	34	
- mit LSD				
- mit Amphetamin (Pulver / flüssig)*	12	36	24	
- mit Amphetamin ("Ecstasy")**	1	5		
- mit Cannabis und Zubereitungen	186	270	84	45,16
- mit sonstigen BtM	7	143		
Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gem. § 29 BtMG	8 150	6 240	- 1 910	- 23,44
davon: - mit/von Heroin	63	40	- 23	- 36,51
- mit/von Kokain einschl. Crack	16	12	- 4	
- mit/von LSD				
- mit/von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	5	35	30	
- mit/von Amphetamin ("Ecstasy")**	13	14	1	
- mit/von Cannabis und Zubereitungen	8 043	6 128	- 1 915	- 23,81
- mit/von sonstigen BtM	16	15	- 1	- 6,25
Illegale Einfuhr von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG)	316	448	132	41,77
davon: - von Heroin	144	184	40	27,78
- von Kokain einschl. Crack	23	66	43	186,96
- von LSD				
- von Amphetamin (Pulver / flüssig)*	9	29	20	
- von Amphetamin ("Ecstasy")**	8	16	8	
- von Cannabis und Zubereitungen	121	143	22	18,18
- von sonstigen BtM	13	11	- 2	
Sonstige Verstöße gegen das BtMG	17	36	19	111,76
davon:				
- Illegaler Anbau von BtM gem. § 29 Abs. 1. Nr. 1 BtMG		2	2	
- BtM-Anbau, -Herstellung und -Handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG)		11	11	
- Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)				
- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)				
- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)				
- Leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)				
- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)				
- Illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von BtM gem. § 29a Abs. 1, Nr. 2 BtMG	17	23	6	35,29

* Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver oder flüssiger Form

** Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)

Tab. 13: Tatverdächtige NRW 10-Jahres-Übersicht (alle PKS-Kennzahlen wie bei den Fällen)

Schl.-zahl	Delikte	2003	2004	2005	2006	2 007	2008	2009	2010	2011	2012
73..	Rauschgiftdelikte -BtMG- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	51 591	53 832	51 858	48 083	49 989	49 370	46 504	46 048	48 175	46 523
731.	Allgemeine Verstöße gem. § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen) davon:	31 596	33 847	32 162	29 167	30 039	31 160	30 108	28 828	29 833	30 992
	731100 - mit Heroin	5 236	5 074	4 684	4 316	4 510	4 332	4 038	3 442	3 056	2 383
	731200 - mit Kokain (einschl. Crack)	2 075	1 973	1 900	1 871	1 947	1 893	2 095	1 505	1 432	1 671
	731300 - mit LSD	37	46	44	21	43	28	31	30	34	37
	731400 - mit Amphetamin	2 195	2 786	3 175	3 978	4 703	5 478	5 085	5 276	5 840	5 483
	731500 - mit Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	1 113	1 183	1 015	841	804	745	455	337	417	589
	731800 - mit Cannabis und Zubereitungen	19 516	22 799	21 865	18 519	18 249	18 922	18 477	18 239	19 104	20 123
	731900 - mit sonstigen BtM	2 634	1 294	764	906	1 116	1 109	1 063	1 053	1 109	1 931
732.	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Rausch- giften gem. § 29 BtMG davon:	19 275	19 888	19 910	18 959	20 030	17 751	15 292	15 740	16 997	13 898
	732100 - mit/von Heroin	2 559	2 499	2 163	1 861	1 846	1 753	1 452	1 351	1 137	988
	732200 - mit/von Kokain (einschl. Crack)	1 673	1 391	1 298	1 115	1 094	1 057	932	732	697	538
	732300 - mit/von LSD	23	13	21	15	34	13	11	6	9	10
	732400 - mit/von Amphetamin	998	1 107	1 303	1 427	1 587	1 792	1 563	1 424	1 450	1 236
	732500 - mit/von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	734	675	594	426	359	372	240	159	181	210
	732800 - mit/von Cannabis und Zubereitungen	13 376	14 247	14 603	14 173	15 121	12 513	10 797	11 837	13 242	10 571
	732900 - mit/von sonstigen BtM	349	379	345	342	355	546	543	457	499	590
733.	Illegale Einfuhr von BtM gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG davon:	2 690	2 030	1 473	1 413	1 397	905	960	970	989	1 032
	733100 - von Heroin	554	481	332	320	258	241	318	309	292	297
	733200 - von Kokain (einschl. Crack)	302	258	185	190	130	158	156	144	141	169
	733300 - von LSD		5	2	2						
	733400 - von Amphetamin	104	114	89	82	103	72	60	126	99	103
	733500 - von Amphetamin- derivaten ("Ecstasy")	75	53	24	47	25	12	23	15	20	20
	733800 - von Cannabis und Zubereitungen	1 667	1 117	817	750	862	393	403	364	406	376
	733900 - von sonstigen BtM	49	48	43	50	42	37	24	21	42	73
734.	Sonstige Verstöße gegen das BtMG	616	933	1 026	1 043	1 290	2 317	2 517	2 819	2 677	2 882

Tab. 14: Ermittelte Tatverdächtige RG-Kriminalität NRW, Regierungsbezirke und KPB 2011 - 2012

Bereich	Bevölkerung (ab 8 Jahren) Stand: 31.12.2011	ermittelte Tatverdächtige		Tatverdächtigenbelastungszahl		Zu-/Abnahme	
		2011	2012	2011	2012		%
Land Nordrhein-Westfalen	16 636 606	48 376	46 678	291	281	-	3,57
RB Arnsberg	3 411 216	8 539	8 739	250	256	+	2,60
RB Detmold	1 887 253	3 116	3 279	165	174	+	5,33
RB Düsseldorf	4 815 545	17 973	16 995	373	353	-	5,40
RB Köln	4 102 400	12 830	12 165	314	297	-	5,56
RB Münster	2 420 192	6 481	5 965	268	246	-	8,19
KPB Aachen	530 906	2 939	2 739	556	516	-	7,13
KPB Bielefeld	299 690	753	883	251	295	+	17,20
KPB Bochum	598 433	1 815	1 782	303	298	-	1,61
KPB Bonn	515 708	1 317	1 308	257	254	-	1,41
KPB Dortmund	624 420	2 174	2 135	348	342	-	1,87
KPB Düsseldorf	550 056	2 431	2 724	444	495	+	11,47
KPB Duisburg	454 997	1 177	1 112	258	244	-	5,25
KPB Essen	692 951	1 171	1 286	169	186	+	10,01
KPB Gelsenkirchen	239 483	589	568	245	237	-	3,13
KPB Hagen	175 240	568	533	323	304	-	5,74
KPB Hamm	169 697	563	596	333	351	+	5,54
KPB Köln	1 093 206	4 917	4 630	454	424	-	6,65
KPB Krefeld	219 162	844	771	384	352	-	8,47
KPB Mönchengladbach	239 957	768	884	320	368	+	15,30
KPB Münster	272 247	808	860	310	316	+	1,88
KPB Oberhausen	199 075	1 163	1 168	583	587	+	0,60
KPB Recklinghausen	698 784	1 229	1 333	176	191	+	8,46
KPB Wuppertal	577 141	1 350	1 434	234	248	+	6,41
KPB Borken	341 257	2 620	1 958	768	574	-	25,26
KPB Coesfeld	204 002	195	220	95	108	+	13,13
KPB Düren	249 757	440	505	176	202	+	14,93
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	218 296	353	308	161	141	-	12,33
KPB Euskirchen	178 117	329	280	185	157	-	14,87
KPB Gütersloh	328 216	506	476	155	145	-	6,29
KPB Heinsberg	237 817	447	465	188	196	+	3,98
KPB Herford	230 492	324	417	140	181	+	29,24
KPB Hochsauerlandkreis	247 526	390	393	156	159	+	1,48
KPB Höxter	136 155	133	155	97	114	+	17,35
KPB Kleve	287 481	2 968	2 698	1035	938	-	9,28
KPB Lippe	324 126	395	374	121	115	-	4,91
KPB Märkischer Kreis	399 771	1 054	1 074	262	269	+	2,43
KPB Mettmann	462 471	791	896	171	194	+	13,35
KPB Minden-Lübbecke	290 105	522	476	179	164	-	8,35
KPB Oberbergischer Kreis	260 202	380	350	146	135	-	7,61
KPB Olpe	128 806	183	209	142	162	+	14,49
KPB Paderborn	278 469	525	537	190	193	+	1,73
KPB Rhein.-Berg. Kreis	257 262	326	302	127	117	-	7,23
KPB Rhein-Erft-Kreis	433 613	1 387	1 317	321	304	-	5,38
KPB Rhein-Kreis Neuss	413 076	1 187	1 115	288	270	-	6,23
KPB Rhein-Sieg-Kreis	345 812	620	479	170	139	-	18,58
KPB Siegen-Wittgenstein	263 563	448	563	169	214	+	26,06
KPB Soest	282 791	590	562	209	199	-	4,72
KPB Steinfurt	410 219	691	637	168	155	-	7,74
KPB Unna	302 673	532	716	175	237	+	35,21
KPB Viersen	280 777	3 738	2 319	1326	826	-	37,72
KPB Warendorf	257 223	429	492	166	191	+	14,94
KPB Wesel	438 401	865	1 018	197	232	+	17,96

Tab. 15: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2012 - Alle Rauschgiftdelikte (730000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	8 703	37	968	1 452	2 457	6 246
RB Detmold	3 258	18	357	484	859	2 399
RB Düsseldorf	16 948	65	1 407	2 700	4 172	12 776
RB Köln	12 121	53	1 223	1 986	3 264	8 857
RB Münster	5 955	24	635	1 031	1 690	4 265
KPB Aachen	2 739	5	204	455	666	2 073
KPB Bielefeld	872	3	70	108	181	691
KPB Bochum	1 771	8	177	292	477	1 294
KPB Bonn	1 295	9	141	189	339	956
KPB Dortmund	2 127	8	231	295	534	1 593
KPB Düsseldorf	2 715	3	166	360	529	2 186
KPB Duisburg	1 110	6	92	140	238	872
KPB Essen	1 275	5	111	215	331	944
KPB Gelsenkirchen	568	2	57	101	160	408
KPB Hagen	531	1	43	87	131	400
KPB Hamm	595	1	46	97	144	451
KPB Köln	4 609	17	451	733	1 201	3 408
KPB Krefeld	763	5	55	122	182	581
KPB Mönchengladbach	884		50	119	169	715
KPB Münster	859	3	81	132	216	643
KPB Oberhausen	1 163	1	86	240	327	836
KPB Recklinghausen	1 326	9	182	210	401	925
KPB Wuppertal	1 426	7	174	221	402	1 024
KPB Borken	1 958	2	117	380	499	1 459
KPB Coesfeld	219	3	46	42	91	128
KPB Düren	504	2	69	94	165	339
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	305		50	51	101	204
KPB Euskirchen	279	1	40	56	97	182
KPB Gütersloh	474	1	59	83	143	331
KPB Heinsberg	465	2	35	71	108	357
KPB Herford	416	2	53	72	127	289
KPB Hochsauerlandkreis	391	5	48	80	133	258
KPB Höxter	155	2	30	21	53	102
KPB Kleve	2 697	6	111	457	574	2 123
KPB Lippe	369	6	57	49	112	257
KPB Märkischer Kreis	1 072	2	143	210	355	717
KPB Mettmann	890	6	117	184	307	583
KPB Minden-Lübbecke	472	3	42	69	114	358
KPB Oberbergischer Kreis	348	5	50	46	101	247
KPB Olpe	207	2	25	32	59	148
KPB Paderborn	537	1	48	85	134	403
KPB Rhein.-Berg. Kreis	302	1	70	65	136	166
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 311	10	103	208	321	990
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 111	9	188	220	417	694
KPB Rhein-Sieg-Kreis	477	1	75	102	178	299
KPB Siegen-Wittgenstein	561	1	58	100	159	402
KPB Soest	557	2	67	88	157	400
KPB Steinfurt	636	5	108	122	235	401
KPB Unna	716	8	95	138	241	475
KPB Viersen	2 316	6	142	336	484	1 832
KPB Warendorf	492		56	71	127	365
KPB Wesel	1 017	11	130	175	316	701

Tab. 16: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2012 - Allgemeine Verstöße (731000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	6 838	35	814	1 208	2 057	4 781
RB Detmold	2 285	11	284	368	663	1 622
RB Düsseldorf	10 102	51	1 133	1 723	2 907	7 195
RB Köln	8 879	41	1 019	1 523	2 583	6 296
RB Münster	3 112	13	469	550	1 032	2 080
KPB Aachen	1 300	4	155	213	372	928
KPB Bielefeld	596	2	51	78	131	465
KPB Bochum	1 466	8	150	247	405	1 061
KPB Bonn	1 070	6	116	160	282	788
KPB Dortmund	1 682	8	199	254	461	1 221
KPB Düsseldorf	2 262	3	150	317	470	1 792
KPB Duisburg	779	5	78	114	197	582
KPB Essen	851	4	84	143	231	620
KPB Gelsenkirchen	438	1	54	90	145	293
KPB Hagen	414	1	35	64	100	314
KPB Hamm	451	1	42	83	126	325
KPB Köln	3 906	13	402	668	1 083	2 823
KPB Krefeld	541	3	48	98	149	392
KPB Mönchengladbach	636		41	90	131	505
KPB Münster	532		51	64	115	417
KPB Oberhausen	905		66	203	269	636
KPB Recklinghausen	846	6	148	153	307	539
KPB Wuppertal	1 135	5	147	193	345	790
KPB Borken	434	1	61	89	151	283
KPB Coesfeld	148	3	36	30	69	79
KPB Düren	372	2	59	69	130	242
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	214		40	41	81	133
KPB Euskirchen	175	1	34	35	70	105
KPB Gütersloh	385	1	51	71	123	262
KPB Heinsberg	242	2	31	43	76	166
KPB Herford	274	1	39	57	97	177
KPB Hochsauerlandkreis	334	5	42	69	116	218
KPB Höxter	131	2	29	14	45	86
KPB Kleve	404	4	59	72	135	269
KPB Lippe	236	2	39	39	80	156
KPB Märkischer Kreis	854	2	120	184	306	548
KPB Mettmann	756	5	105	161	271	485
KPB Minden-Lübbecke	304	3	35	51	89	215
KPB Oberbergischer Kreis	255	5	41	42	88	167
KPB Olpe	148	2	16	23	41	107
KPB Paderborn	384		42	61	103	281
KPB Rhein.-Berg. Kreis	240	1	59	55	115	125
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 087	7	78	177	262	825
KPB Rhein-Kreis Neuss	926	9	167	188	364	562
KPB Rhein-Sieg-Kreis	331		54	78	132	199
KPB Siegen-Wittgenstein	449	1	48	78	127	322
KPB Soest	409	2	55	68	125	284
KPB Steinfurt	384	2	73	69	144	240
KPB Unna	508	6	79	109	194	314
KPB Viersen	457	6	97	74	177	280
KPB Warendorf	355		48	60	108	247
KPB Wesel	595	7	98	105	210	385

Tab. 17: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2012 - Handel und Schmuggel (732000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	1 496	2	174	239	415	1 081
RB Detmold	764	6	75	92	173	591
RB Düsseldorf	6 225	14	292	998	1 304	4 921
RB Köln	2 775	13	242	481	736	2 039
RB Münster	2 658	11	190	509	710	1 948
KPB Aachen	1 276	2	61	243	306	970
KPB Bielefeld	218	1	19	18	38	180
KPB Bochum	253		29	44	73	180
KPB Bonn	234	3	28	37	68	166
KPB Dortmund	367		42	46	88	279
KPB Düsseldorf	410		16	39	55	355
KPB Duisburg	256	1	14	24	39	217
KPB Essen	305		26	71	97	208
KPB Gelsenkirchen	80	1	3	10	14	66
KPB Hagen	89		9	18	27	62
KPB Hamm	118		3	14	17	101
KPB Köln	576	4	63	70	137	439
KPB Krefeld	206	2	7	31	40	166
KPB Mönchengladbach	203		9	28	37	166
KPB Münster	298	3	31	73	107	191
KPB Oberhausen	208	1	21	36	58	150
KPB Recklinghausen	430	3	43	59	105	325
KPB Wuppertal	240	3	34	26	63	177
KPB Borken	1 481	1	64	292	357	1 124
KPB Coesfeld	64		10	12	22	42
KPB Düren	106		11	25	36	70
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	46		9	9	18	28
KPB Euskirchen	50		7	16	23	27
KPB Gütersloh	72		7	10	17	55
KPB Heinsberg	149		5	25	30	119
KPB Herford	101	1	12	13	26	75
KPB Hochsauerlandkreis	47		7	12	19	28
KPB Höxter	21		5	7	12	9
KPB Kleve	2 076	2	51	375	428	1 648
KPB Lippe	94	3	18	10	31	63
KPB Märkischer Kreis	177		26	28	54	123
KPB Mettmann	108	1	11	23	35	73
KPB Minden-Lübbecke	133		5	13	18	115
KPB Oberbergischer Kreis	64		9	4	13	51
KPB Olpe	37		7	8	15	22
KPB Paderborn	130	1	9	21	31	99
KPB Rhein.-Berg. Kreis	47		11	12	23	24
KPB Rhein-Erft-Kreis	169	3	26	30	59	110
KPB Rhein-Kreis Neuss	153		22	30	52	101
KPB Rhein-Sieg-Kreis	115	1	22	22	45	70
KPB Siegen-Wittgenstein	81		8	19	27	54
KPB Soest	123		15	19	34	89
KPB Steinfurt	209	3	36	57	96	113
KPB Unna	160	2	19	23	44	116
KPB Viersen	1 768		49	262	311	1 457
KPB Warendorf	118		8	12	20	98
KPB Wesel	368	4	33	66	103	265

Tab. 18: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2012 - Illeg. Einfuhr nicht ger. Menge (733000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	56			2	2	54
RB Detmold	79	1		9	10	69
RB Düsseldorf	467	1	9	32	42	425
RB Köln	318		1	17	20	298
RB Münster	108		2	10	12	96
KPB Aachen	203		1	12	15	188
KPB Bielefeld	30			6	6	24
KPB Bochum	4			1	1	3
KPB Bonn	4					4
KPB Dortmund	30			1	1	29
KPB Düsseldorf	22		1	3	4	18
KPB Duisburg	35			1	1	34
KPB Essen	40	1		1	2	38
KPB Gelsenkirchen	3					3
KPB Hagen						
KPB Hamm	8					8
KPB Köln	34			2	2	32
KPB Krefeld	1					1
KPB Mönchengladbach	36		1	3	4	32
KPB Münster	14			1	1	13
KPB Oberhausen	22		1	2	3	19
KPB Recklinghausen	15					15
KPB Wuppertal	8					8
KPB Borken	48			9	9	39
KPB Coesfeld	3					3
KPB Düren	7					7
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	4					4
KPB Euskirchen	2					2
KPB Gütersloh	8			2	2	6
KPB Heinsberg	39			1	1	38
KPB Herford	7					7
KPB Hochsauerlandkreis						
KPB Höxter						
KPB Kleve	211		5	16	21	190
KPB Lippe	16	1			1	15
KPB Märkischer Kreis	1					1
KPB Mettmann	5					5
KPB Minden-Lübbecke	10			1	1	9
KPB Oberbergischer Kreis	4					4
KPB Olpe	5					5
KPB Paderborn	8					8
KPB Rhein.-Berg. Kreis						
KPB Rhein-Erft-Kreis	20			2	2	18
KPB Rhein-Kreis Neuss	7		1		1	6
KPB Rhein-Sieg-Kreis	6					6
KPB Siegen-Wittgenstein	4					4
KPB Soest						
KPB Steinfurt	21		1		1	20
KPB Unna						
KPB Viersen	68			3	3	65
KPB Warendorf	5		1		1	4
KPB Wesel	15			3	3	12

Tab. 19: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2012 - Sonstige Verstöße (734000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	702		22	66	88	614
RB Detmold	270		8	25	33	237
RB Düsseldorf	844		19	68	87	757
RB Köln	734		17	63	80	654
RB Münster	335		8	16	24	311
KPB Aachen	133		4	12	16	117
KPB Bielefeld	74		2	8	10	64
KPB Bochum	113		3	7	10	103
KPB Bonn	57			4	4	53
KPB Dortmund	147		2	11	13	134
KPB Düsseldorf	111		1	10	11	100
KPB Duisburg	77		1	9	10	67
KPB Essen	137		3	9	12	125
KPB Gelsenkirchen	59			3	3	56
KPB Hagen	40		1	5	6	34
KPB Hamm	34		1	2	3	31
KPB Köln	239		2	17	19	220
KPB Krefeld	48			4	4	44
KPB Mönchengladbach	38			2	2	36
KPB Münster	45		3		3	42
KPB Oberhausen	50			2	2	48
KPB Recklinghausen	106		1	8	9	97
KPB Wuppertal	121		6	10	16	105
KPB Borken	52		1	1	2	50
KPB Coesfeld	6					6
KPB Düren	37		1	3	4	33
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	53		3	6	9	44
KPB Euskirchen	63		3	9	12	51
KPB Gütersloh	24		1	3	4	20
KPB Heinsberg	51			4	4	47
KPB Herford	46		3	3	6	40
KPB Hochsauerlandkreis	21			1	1	20
KPB Höxter	10			1	1	9
KPB Kleve	46			6	6	40
KPB Lippe	34			1	1	33
KPB Märkischer Kreis	81		3	5	8	73
KPB Mettmann	35		2	2	4	31
KPB Minden-Lübbecke	34		2	4	6	28
KPB Oberbergischer Kreis	33		1	2	3	30
KPB Olpe	20		2	2	4	16
KPB Paderborn	50			5	5	45
KPB Rhein.-Berg. Kreis	19		1		1	18
KPB Rhein-Erft-Kreis	67		1	7	8	59
KPB Rhein-Kreis Neuss	55		1	7	8	47
KPB Rhein-Sieg-Kreis	37		4	5	9	28
KPB Siegen-Wittgenstein	58		4	7	11	47
KPB Soest	47		1	5	6	41
KPB Steinfurt	41		3	2	5	36
KPB Unna	92		2	15	17	75
KPB Viersen	57		1	2	3	54
KPB Warendorf	28			2	2	26
KPB Wesel	70		4	5	9	61

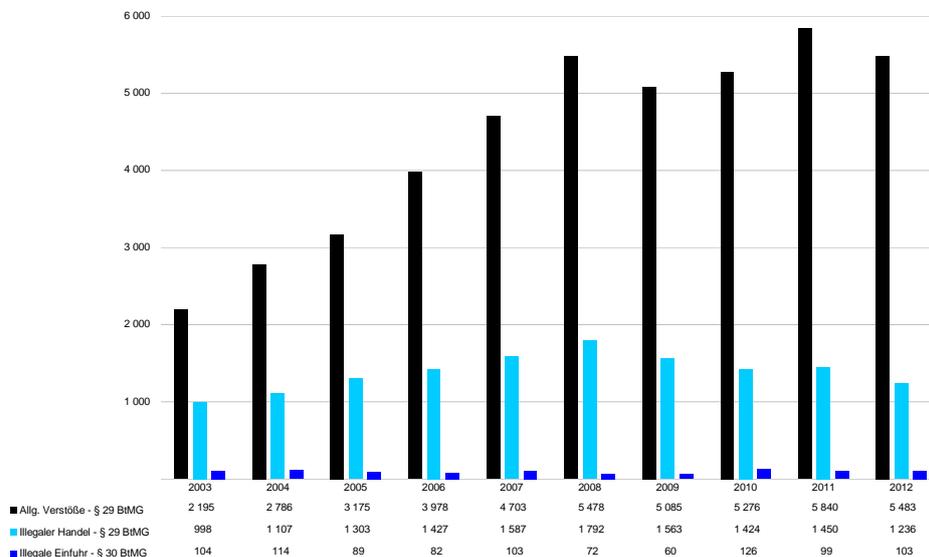
Tab. 20: Regionale Verteilung NRW Tatverdächtige 2012 - Rauschgiftkriminalität gesamt (891000)

Bereich	TV insg	TV 8 bis 13	TV 14 bis 17	TV 18 bis 20	TV unter 21	TV ab 21
RB Arnsberg	8 739	37	968	1 453	2 458	6 281
RB Detmold	3 279	18	357	485	860	2 419
RB Düsseldorf	16 995	65	1 408	2 703	4 176	12 819
RB Köln	12 167	53	1 223	1 991	3 269	8 898
RB Münster	5 965	24	635	1 031	1 690	4 275
KPB Aachen	2 741	5	204	455	666	2 075
KPB Bielefeld	883	3	70	109	182	701
KPB Bochum	1 782	8	177	292	477	1 305
KPB Bonn	1 308	9	141	192	342	966
KPB Dortmund	2 135	8	231	295	534	1 601
KPB Düsseldorf	2 724	3	166	360	529	2 195
KPB Duisburg	1 112	6	92	140	238	874
KPB Essen	1 286	5	111	215	331	955
KPB Gelsenkirchen	568	2	57	101	160	408
KPB Hagen	533	1	43	87	131	402
KPB Hamm	596	1	46	97	144	452
KPB Köln	4 630	17	451	734	1 202	3 428
KPB Krefeld	771	5	55	122	182	589
KPB Mönchengladbach	884		50	119	169	715
KPB Münster	860	3	81	132	216	644
KPB Oberhausen	1 168	1	86	242	329	839
KPB Recklinghausen	1 333	9	182	210	401	932
KPB Wuppertal	1 434	7	174	221	402	1 032
KPB Borken	1 958	2	117	380	499	1 459
KPB Coesfeld	220	3	46	42	91	129
KPB Düren	505	2	69	94	165	340
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	308		50	51	101	207
KPB Euskirchen	280	1	40	56	97	183
KPB Gütersloh	476	1	59	83	143	333
KPB Heinsberg	465	2	35	71	108	357
KPB Herford	417	2	53	72	127	290
KPB Hochsauerlandkreis	393	5	48	80	133	260
KPB Höxter	155	2	30	21	53	102
KPB Kleve	2 698	6	111	458	575	2 123
KPB Lippe	374	6	57	50	113	261
KPB Märkischer Kreis	1 074	2	143	210	355	719
KPB Mettmann	896	6	118	186	310	586
KPB Minden-Lübbecke	476	3	42	69	114	362
KPB Oberbergischer Kreis	350	5	50	46	101	249
KPB Olpe	209	2	25	32	59	150
KPB Paderborn	537	1	48	85	134	403
KPB Rhein.-Berg. Kreis	302	1	70	65	136	166
KPB Rhein-Erft-Kreis	1 317	10	103	208	321	996
KPB Rhein-Kreis Neuss	1 115	9	188	220	417	698
KPB Rhein-Sieg-Kreis	479	1	75	103	179	300
KPB Siegen-Wittgenstein	563	1	58	101	160	403
KPB Soest	562	2	67	88	157	405
KPB Steinfurt	637	5	108	122	235	402
KPB Unna	716	8	95	138	241	475
KPB Viersen	2 319	6	142	336	484	1 835
KPB Warendorf	492		56	71	127	365
KPB Wesel	1 018	11	130	175	316	702

Tab. 21: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731400			Schlüsselzahl 732400			Schlüsselzahl 733400		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	5 840	5 483	- 6,11	1 450	1 236	- 14,76	99	103	+ 4,04
männlich	4 947	4 680	- 5,40	1 261	1 079	- 14,43	92	89	- 3,26
weiblich	893	803	- 10,08	189	157	- 16,93	7	14	
< 14 Jahre	11	5			2				
männlich	4	3			2				
weiblich	7	2							
14 bis < 18 Jahre	361	243	- 32,69	75	66	- 12,00			
männlich	243	168	- 30,86	62	49	- 20,97			
weiblich	118	75	- 36,44	13	17				
18 bis < 21 Jahre	956	708	- 25,94	202	142	- 29,70	8	4	
männlich	792	595	- 24,87	178	129	- 27,53	8	4	
weiblich	164	113	- 31,10	18	13				
21 bis < 25 Jahre	1 409	1 337	- 5,11	405	294	- 27,41	16	15	
männlich	1 176	1 116	- 5,10	349	257	- 26,36	14	12	
weiblich	233	221	- 5,15	56	37	- 33,93	2	3	
25 bis < 30 Jahre	1 472	1 446	- 1,77	330	334	+ 1,21	25	23	- 8,00
männlich	1 304	1 267	- 2,84	294	291	- 1,02	23	18	- 21,74
weiblich	168	179	+ 6,55	36	43	+ 19,44	2	5	
30 bis < 40 Jahre	1 192	1 328	+ 11,41	305	283	- 7,21	35	36	+ 2,86
männlich	1 055	1 184	+ 12,23	267	249	- 6,74	33	34	+ 3,03
weiblich	137	144	+ 5,11	38	34	- 10,53	2	2	
> 40 Jahre	441	416	- 5,67	137	115	- 16,06	19	25	+ 31,58
männlich	375	347	- 7,47	108	102	- 5,56	18	21	+ 16,67
weiblich	66	69	+ 4,55	29	13	- 55,17	1	4	

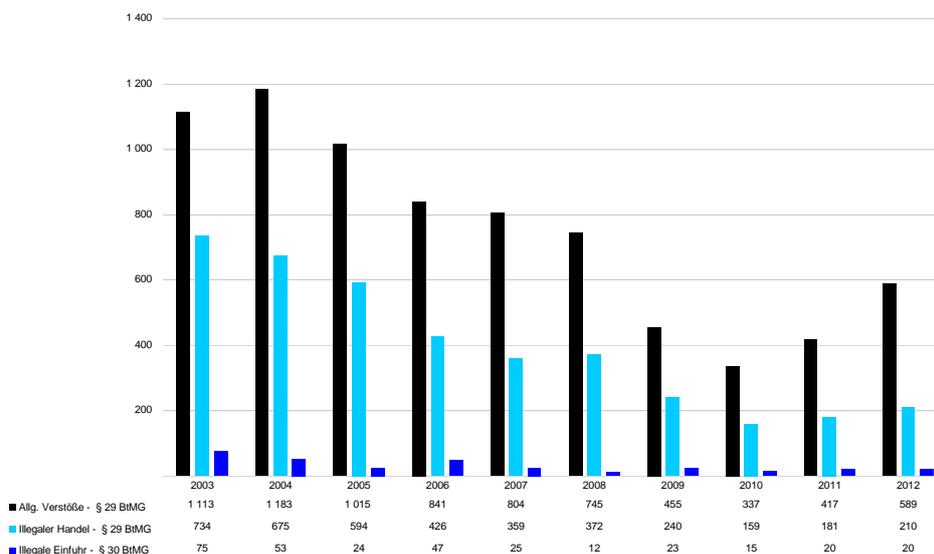
Abb. 7: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2003 bis 2012 - Amphetamin -



Tab. 22: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731500			Schlüsselzahl 732500			Schlüsselzahl 733500		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	417	589	+ 41,25	181	210	+ 16,02	20	20	-
männlich	355	488	+ 37,46	158	181	+ 14,56	16	20	+ 25,00
weiblich	62	101	+ 62,90	23	29	+ 26,09	4		
< 14 Jahre	2				1				
männlich	1								
weiblich	1				1				
14 bis < 18 Jahre	35	59	+ 68,57	2	16		1		
männlich	30	41	+ 36,67	2	9		1		
weiblich	5	18			7				
18 bis < 21 Jahre	58	118	+ 103,45	26	40	+ 53,85		3	
männlich	52	93	+ 78,85	23	32	+ 39,13		3	
weiblich	6	25	+ 316,67	3	8				
21 bis < 25 Jahre	116	156	+ 34,48	54	63	+ 16,67	4	3	
männlich	97	131	+ 35,05	45	58	+ 28,89	4	3	
weiblich	19	25	+ 31,58	9	5				
25 bis < 30 Jahre	98	135	+ 37,76	43	43	-	5	6	
männlich	84	116	+ 38,10	38	40	+ 5,26	4	6	
weiblich	14	19		5	3		1		
30 bis < 40 Jahre	80	90	+ 12,50	38	32	- 15,79	6	7	
männlich	70	77	+ 10,00	35	29	- 17,14	4	7	
weiblich	10	13		3	3		2		
> 40 Jahre	28	31	+ 10,71	18	15		4	1	
männlich	21	30	+ 42,86	15	13		3	1	
weiblich	7	1		3	2		1		

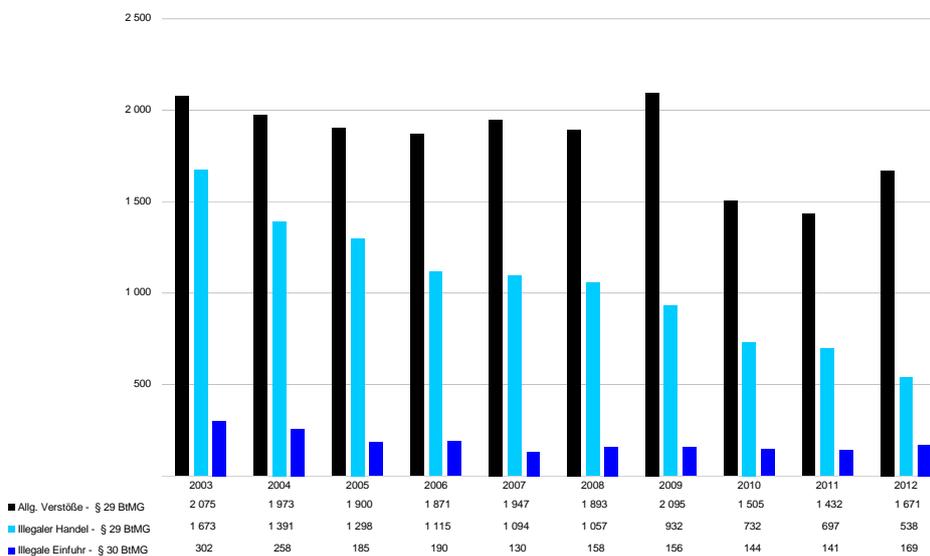
Abb. 8: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2003 bis 2012 - Amphetamin-Derivate („Ecstasy“) -



Tab. 23: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Kokain -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731200			Schlüsselzahl 732200			Schlüsselzahl 733200		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	1 432	1 671	+ 16,69	697	538	- 22,81	141	169	+ 19,86
männlich	1 223	1 454	+ 18,89	627	474	- 24,40	122	146	+ 19,67
weiblich	209	217	+ 3,83	70	64	- 8,57	19	23	+ 21,05
< 14 Jahre	2								
männlich	1								
weiblich	1								
14 bis < 18 Jahre	29	19	- 34,48	9	11		1	1	
männlich	20	11	- 45,00	8	11				
weiblich	9	8		1			1	1	
18 bis < 21 Jahre	79	91	+ 15,19	58	46	- 20,69	10	14	
männlich	69	80	+ 15,94	47	43	- 8,51	8	9	
weiblich	10	11		11	3		2	5	
21 bis < 25 Jahre	216	227	+ 5,09	111	81	- 27,03	15	24	+ 60,00
männlich	179	199	+ 11,17	100	68	- 32,00	15	20	+ 33,33
weiblich	37	28	- 24,32	11	13			4	
25 bis < 30 Jahre	282	317	+ 12,41	148	113	- 23,65	28	34	+ 21,43
männlich	241	269	+ 11,62	136	101	- 25,74	25	27	+ 8,00
weiblich	41	48	+ 17,07	12	12		3	7	
30 bis < 40 Jahre	533	611	+ 14,63	228	169	- 25,88	44	63	+ 43,18
männlich	458	537	+ 17,25	212	149	- 29,72	41	62	+ 51,22
weiblich	75	74	- 1,33	16	20	+ 25,00	3	1	
> 40 Jahre	307	406	+ 32,25	159	118	- 25,79	43	33	- 23,26
männlich	267	358	+ 34,08	138	102	- 26,09	33	28	- 15,15
weiblich	40	48	+ 20,00	21	16	- 23,81	10	5	

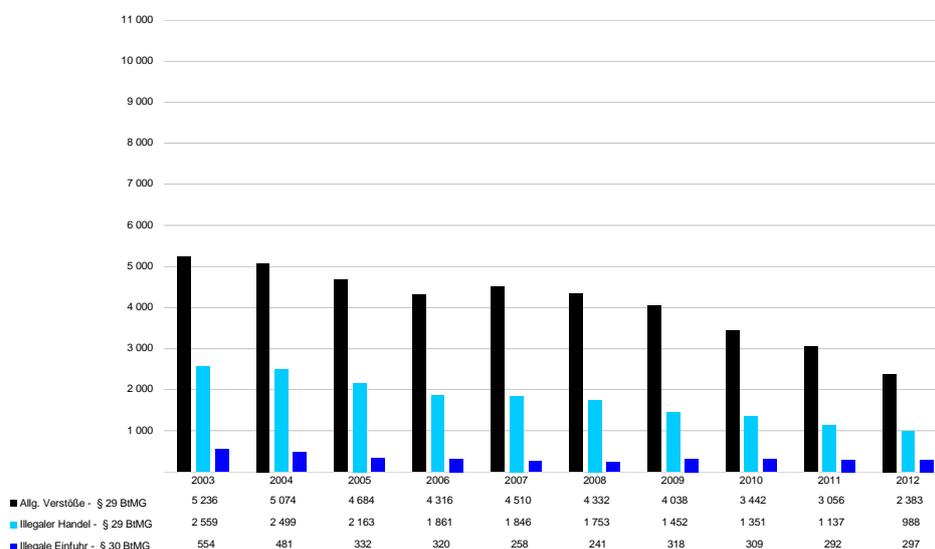
Abb. 9: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2003 bis 2012 - Kokain -



Tab. 24: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Heroin -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731100			Schlüsselzahl 732100			Schlüsselzahl 733100		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	3 056	2 383	- 22,02	1 137	988	- 13,10	292	297	+ 1,71
männlich	2 592	2 035	- 21,49	944	796	- 15,68	226	230	+ 1,77
weiblich	464	348	- 25,00	193	192	- 0,52	66	67	+ 1,52
< 14 Jahre					1			1	
männlich								1	
weiblich					1				
14 bis < 18 Jahre	8	6		3			1		
männlich	7	1		3					
weiblich	1	5					1		
18 bis < 21 Jahre	62	39	- 37,10	15	15	-	8	5	
männlich	47	27	- 42,55	11	13		5	2	
weiblich	15	12		4	2		3	3	
21 bis < 25 Jahre	258	151	- 41,47	59	34	- 42,37	29	18	- 37,93
männlich	186	109	- 41,40	39	24	- 38,46	20	9	
weiblich	72	42	- 41,67	20	10		9	9	
25 bis < 30 Jahre	543	385	- 29,10	159	119	- 25,16	50	49	- 2,00
männlich	444	317	- 28,60	132	86	- 34,85	41	36	- 12,20
weiblich	99	68	- 31,31	27	33	+ 22,22	9	13	
30 bis < 40 Jahre	1 342	1 047	- 21,98	524	430	- 17,94	108	112	+ 3,70
männlich	1 182	913	- 22,76	432	349	- 19,21	83	86	+ 3,61
weiblich	160	134	- 16,25	92	81	- 11,96	25	26	+ 4,00
> 40 Jahre	877	755	- 13,91	399	389	- 2,51	104	112	+ 7,69
männlich	752	668	- 11,17	343	324	- 5,54	83	96	+ 15,66
weiblich	125	87	- 30,40	56	65	+ 16,07	21	16	- 23,81

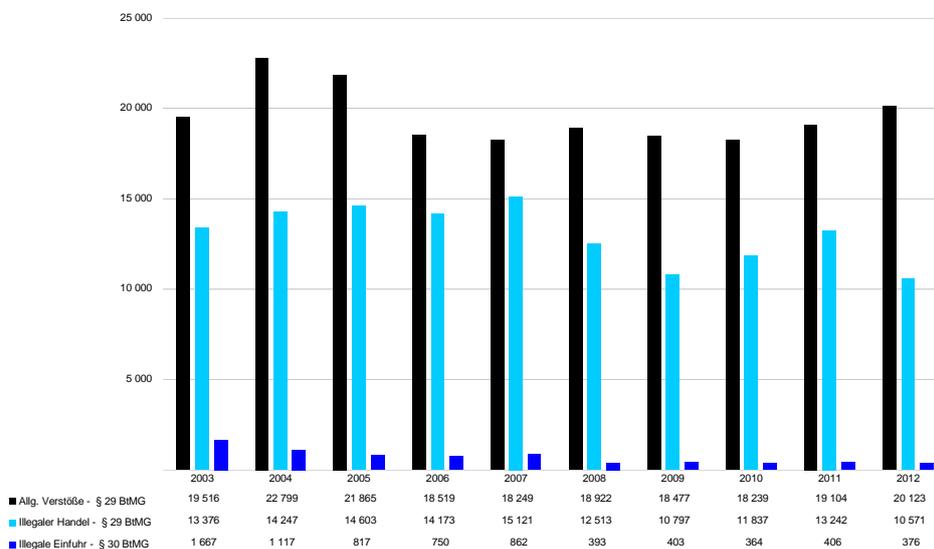
Abb. 10: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2003 bis 2012 - Heroin -



Tab. 25: Ermittelte Tatverdächtige NRW - Cannabis und Zubereitungen -

Alter/Geschlecht	Schlüsselzahl 731800			Schlüsselzahl 732800			Schlüsselzahl 733800		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	19 104	20 123	+ 5,33	13 242	10 571	- 20,17	406	376	- 7,39
männlich	17 342	18 281	+ 5,41	12 045	9 591	- 20,37	366	350	- 4,37
weiblich	1 762	1 842	+ 4,54	1 197	980	- 18,13	40	26	- 35,00
< 14 Jahre	89	134	+ 50,56	18	37	+ 105,56		3	
männlich	67	102	+ 52,24	18	26	+ 44,44		3	
weiblich	22	32	+ 45,45		11				
14 bis < 18 Jahre	2 680	3 241	+ 20,93	769	842	+ 9,49	6	11	
männlich	2 327	2 765	+ 18,82	694	773	+ 11,38	4	10	
weiblich	353	476	+ 34,84	75	69	- 8,00	2	1	
18 bis < 21 Jahre	4 235	4 297	+ 1,46	2 552	2 054	- 19,51	50	38	- 24,00
männlich	3 917	3 994	+ 1,97	2 354	1 899	- 19,33	46	34	- 26,09
weiblich	318	303	- 4,72	198	155	- 21,72	4	4	
21 bis < 25 Jahre	4 443	4 535	+ 2,07	3 179	2 581	- 18,81	99	77	- 22,22
männlich	4 067	4 166	+ 2,43	2 913	2 356	- 19,12	92	73	- 20,65
weiblich	376	369	- 1,86	266	225	- 15,41	7	4	
25 bis < 30 Jahre	3 567	3 644	+ 2,16	2 797	2 103	- 24,81	77	79	+ 2,60
männlich	3 271	3 369	+ 3,00	2 553	1 902	- 25,50	73	75	+ 2,74
weiblich	296	275	- 7,09	244	201	- 17,62	4	4	
30 bis < 40 Jahre	2 798	2 946	+ 5,29	2 612	1 937	- 25,84	97	104	+ 7,22
männlich	2 578	2 724	+ 5,66	2 384	1 748	- 26,68	86	98	+ 13,95
weiblich	220	222	+ 0,91	228	189	- 17,11	11	6	
> 40 Jahre	1 352	1 326	- 1,92	1 383	1 017	- 26,46	85	64	- 24,71
männlich	1 169	1 161	- 0,68	1 183	887	- 25,02	71	57	- 19,72
weiblich	183	165	- 9,84	200	130	- 35,00	14	7	

Abb. 11: Ermittelte Tatverdächtige NRW 2003 bis 2012 - Cannabis und Zubereitungen -



Tab. 26: Rauschgiftkriminalität* in NRW - Herkunft ausländischer TV 2011 und 2012

Ausländische Tatverdächtige Herkunfts- land	darauf entfallende Delikte insgesamt			davon allgemeine Verstöße			davon Handel/ Schmuggel			davon illegale Einfuhr		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
Gesamtzahl	10 609	10 377	- 2,19	5 910	6 004	+ 1,59	4 273	3 800	- 11,07	385	437	+ 13,51
Türkei	3 103	2 761	- 11,02	1 916	1 792	- 6,47	1 124	836	- 25,62	81	108	+ 33,33
Italien	625	573	- 8,32	325	340	+ 4,62	257	200	- 22,18	15	24	+ 60,00
Niederlande	595	743	+ 24,87	197	223	+ 13,20	305	415	+ 36,07	67	74	+ 10,45
Polen	669	733	+ 9,57	307	310	+ 0,98	332	384	+ 15,66	34	26	- 23,53
Marokko	432	436	+ 0,93	283	280	- 1,06	129	136	+ 5,43	15	13	- 13,33
Serbien	427	391	- 8,43	265	266	+ 0,38	159	112	- 29,56	3	16	+ 433,33
Frankreich	323	248	- 23,22	180	120	- 33,33	141	124	- 12,06	4	5	+ 25,00
Griechenland	260	232	- 10,77	152	167	+ 9,87	107	57	- 46,73	5	7	+ 40,00
Libanon	274	235	- 14,23	108	123	+ 13,89	135	104	- 22,96	23	6	- 73,91
Iran	155	141	- 9,03	98	92	- 6,12	56	46	- 17,86	3	7	+ 133,33
Asylbewerber	311	353	+ 13,50	167	196	+ 17,37	157	160	+ 1,91	8	5	- 37,50

* ohne direkte Beschaffungskriminalität

Abb. 12: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an allen Rauschgifttatverdächtigen 2003 bis 2012

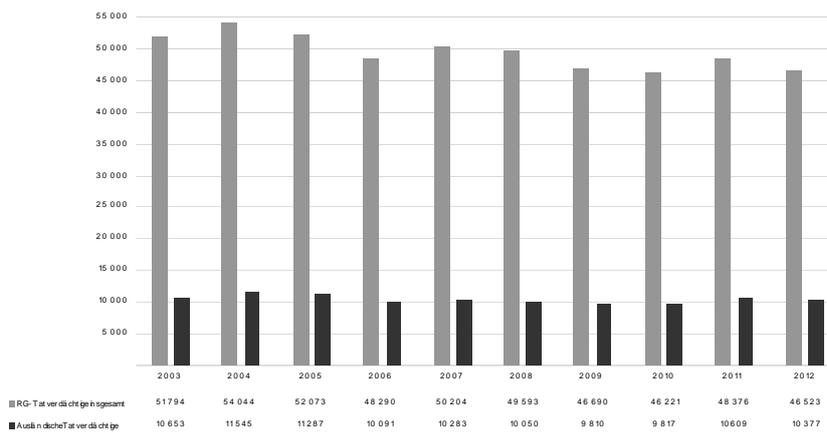
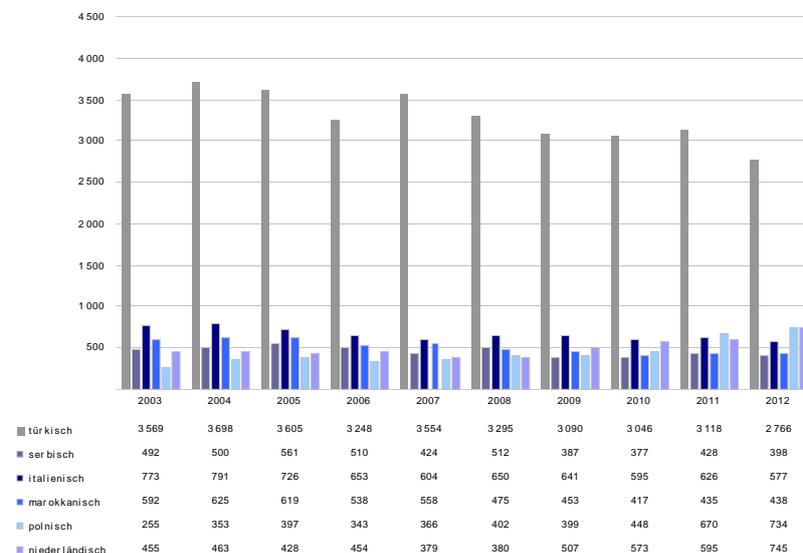


Abb. 13: Ausgesuchte nichtdeutsche Rauschgifttatverdächtige 2003 bis 2012



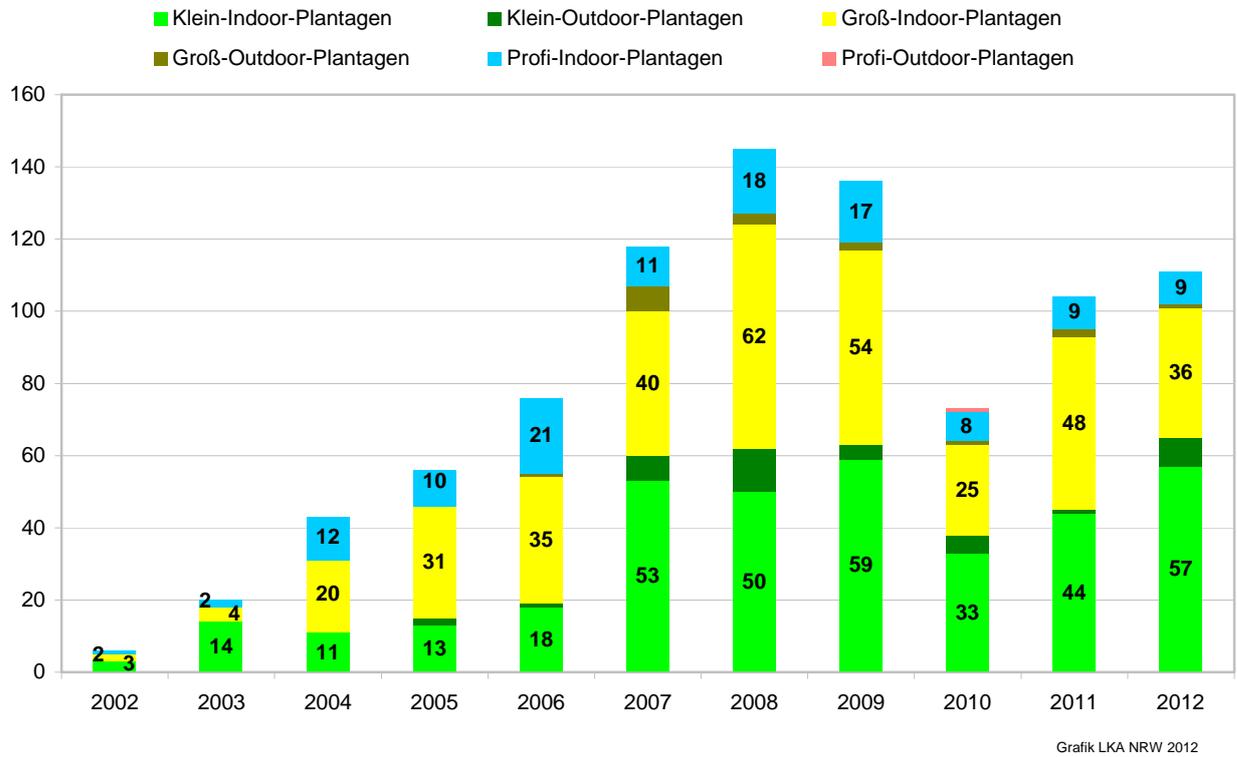
Tab. 27: Rauschgiftsicherstellungsmengen und -fälle* in NRW

Rauschgiftart	Sicherstellungsmengen			Entwickl. in %	Anzahl der Fälle		Zu-/Abnahme in %		
		2011	2012		2011	2012			
Gesamt-Menge/-Anzahl	(kg) ca.	13 832	11 791	-	14,76	13 166	11 855	-	9,96
Amphetamin	(kg)	655,66	335,83	-	48,78	1 883	1 676	-	10,99
Cannabis-Konzentrat / (Haschischöl)	(kg)	0,00	0,01			1	3		
Crack	(kg)		0,02				1		
Crystal	(kg)	2,52	2,92	+	15,89	10	18	+	80,00
Amphetamin-Derivate / (Ecstasy)	(Stück)	363 173	157 372	-	56,67	288	354	+	22,92
Cannabisharz / (Haschisch)	(kg)	163,99	284,07	+	73,22	1 240	1 007	-	18,79
Heroin	(kg)	75,61	47,10	-	37,71	1 086	874	-	19,52
Kakteen	(Stück)	6				1			
Khat	(kg)	9 034,42	8 868,24	-	1,84	80	59	-	26,25
Kokain	(kg)	337,06	156,13	-	53,68	669	742	+	10,91
LSD	(Stück)	8 769	24 156	+	175,48	25	32	+	28,00
Marihuana	(kg)	1 040,89	1 115,71	+	7,19	6 494	5 755	-	11,38
Morphinbase	(kg)	0,00167	0,0296	+	1672,46	1	2	+	100,00
Cannabis-Pflanzen	(Stück)	37 331	26 131	-	30,00	181	226	+	24,86
Pilze	(kg)	2,99	2,82	-	5,71	99	89	-	10,10
(Roh-)Opium	(kg)	6,71	4,54	-	32,37	13	6	-	53,85
Sonstiges (flüssig)	(Liter)	28,81	9,18	-	68,14	10	27	+	170,00
Sonstiges (Tabletten)	(Stück)	29 137	93 815	+	221,98	892	797	-	10,65
Sonstiges (Pulver)	(kg)	143,80	243,48	+	69,32	193	187	-	3,11

* Quelle: FDR

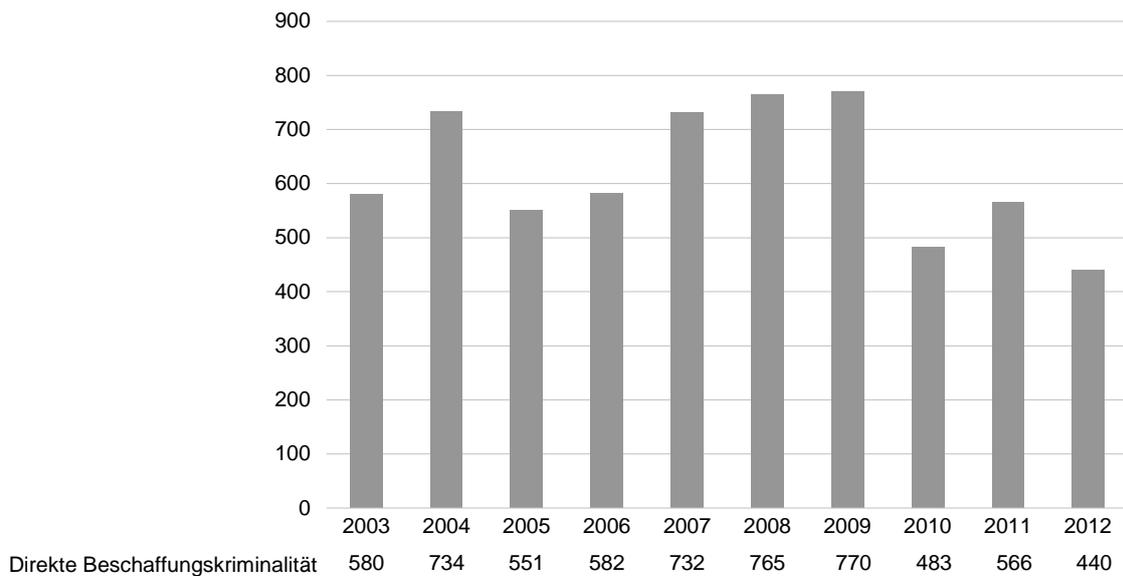
Erläuterungen:**Amphetamin** - 18 Einzelsicherstellungen über 10 kg in 2011, davon drei über 40 kg**Amphetamin-Derivate (Ecstasy)** - drei Einzelsicherstellungen mit 191936, 80000 und 51072 Stück in 2011**Cannabisharz (Haschisch)** - 2012 sieben Einzelsicherstellungen mit insgesamt 224 kg**Heroin** - 16 Sicherstellungen über 1 kg 2011, nur sechs 2012**Kokain** - 2011 vier Einzelsicherstellungen mit 90kg, 60kg, 50kg, 30kg; 2012 drei Sicherstellungen über 10 kg**LSD** - eine Einzelsicherstellung mit 22000 Trips in 2012**(Roh-)Opium** - vier Einzelsicherstellungen zwischen 1 kg und 2 kg in 2011**Sonstiges (Tabletten)** - 2012 zwei Einzelsicherstellungen mit 66000 und 13400 Tabletten**Sonstiges (Pulver)** - 2012 zwei Einzelsicherstellungen mit 139 kg und 30 kg

Abb. 14: Anzahl der ermittelten Indoor- und Outdoor-Plantagen in NRW 2002 - 2012



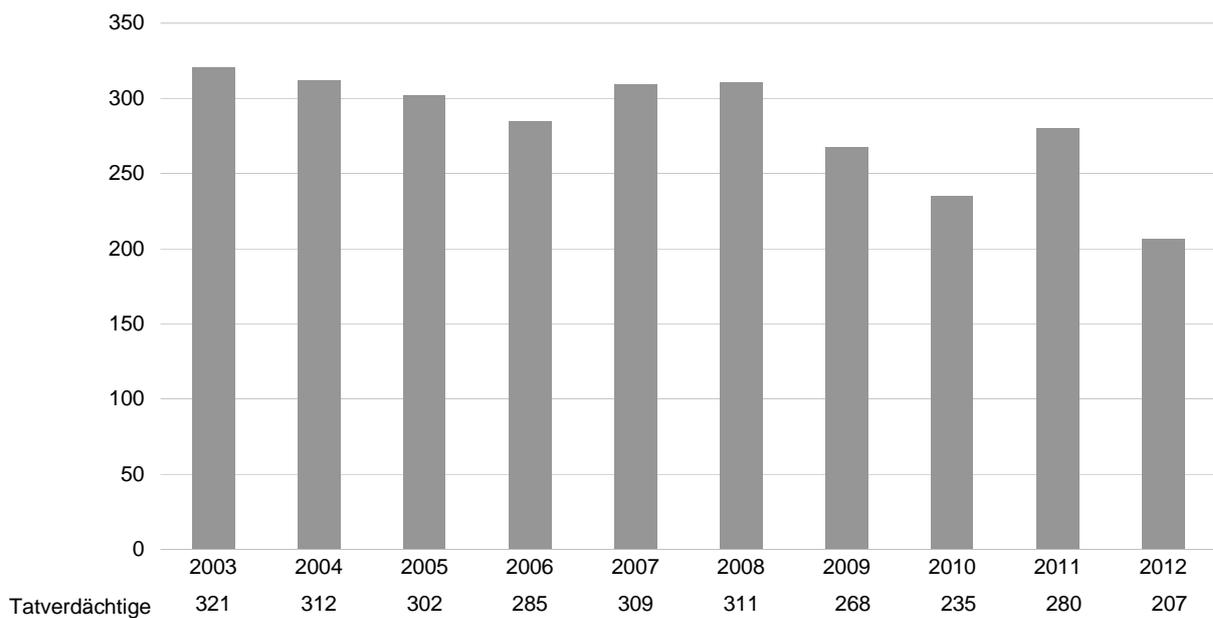
Tab. 28: Fallzahlen - Delikte der direkten Beschaffungskriminalität NRW 2008 - 2012

Delikte einschl. BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2008	2009	2010	2011	2012	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	54	39	43	43	40	- 6,98
Fälschung zur Erlangung von BtM	468	529	274	322	190	- 40,99
Diebstahl von Rezeptformularen	57	47	36	46	29	- 36,96
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	47	31	23	29	45	+ 55,17
Diebstahl von BtM aus Apotheken	51	56	50	42	58	+ 38,10
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	82	65	51	78	73	- 6,41
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern	6	3	6	6	5	- 16,67

Abb. 15: Fallzahlen Direkte Beschaffungskriminalität - 10-Jahres-Übersicht

Tab. 29: Tatverdächtige - Delikte der direkten Beschaffungskriminalität NRW 2008 - 2012

Delikte einschl. BtM-Ersatz bzw. -Ausweichmittel	2008	2009	2010	2011	2012	Zu-/Abnahme in %
Raub zur Erlangung von BtM	73	55	57	57	44	- 22,81
Fälschung zur Erlangung von BtM	157	137	127	152	85	- 44,08
Diebstahl von Rezeptformularen	31	27	17	21	9	- 57,14
Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	17	16	7	21	31	+ 47,62
Diebstahl von BtM aus Apotheken	17	19	14	10	7	- 30,00
Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern	31	26	19	30	35	+ 16,67
Diebstahl von BtM bei Herstellern/Großhändlern	1		1	2		- 100,00

Abb. 16: Tatverdächtige Direkte Beschaffungskriminalität - 10-Jahres-Übersicht

Tab. 30: Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKHD) in NRW nach Alter und Geschlecht (Quelle: FDR)

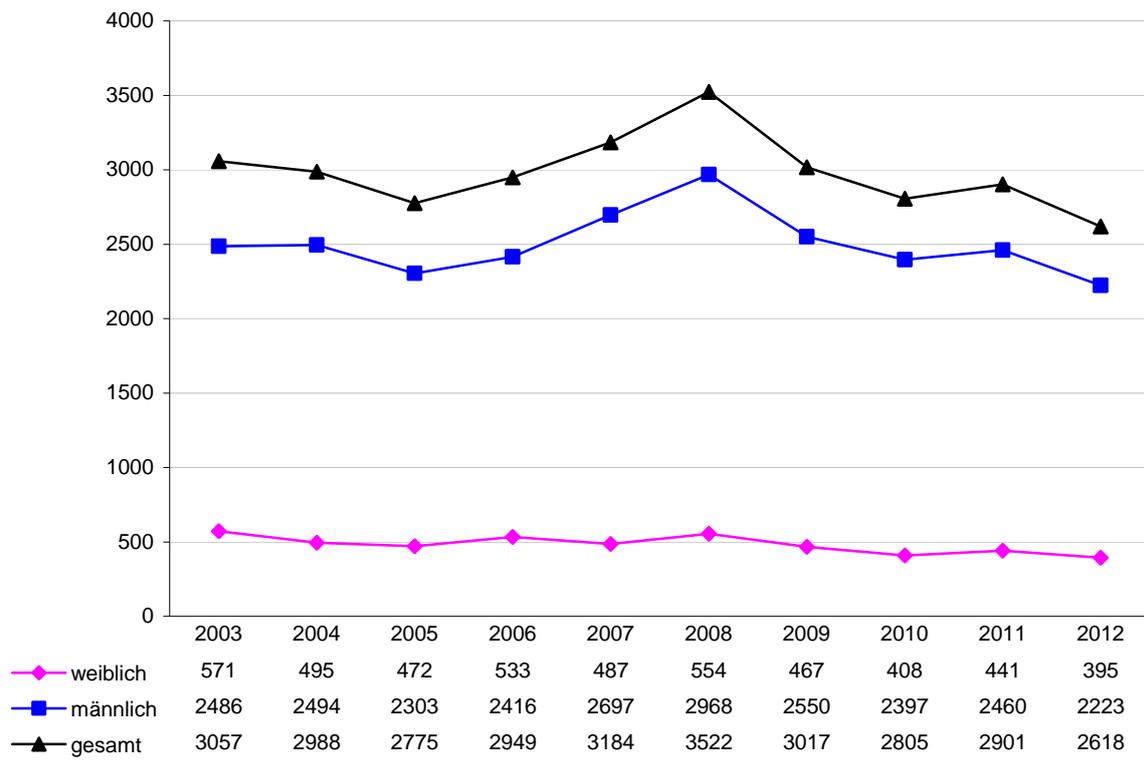
Alter/Geschlecht	EKHD/gesamt			Heroin			Kokain			Amphetamin		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	2 901	2 618	- 9,76	579	450	- 22,28	527	498	- 5,50	1 747	1 616	- 7,50
männlich	2 460	2 223	- 9,63	468	379	- 19,02	459	433	- 5,66	1 497	1 364	- 8,88
weiblich	441	395	- 10,43	111	71	- 36,04	68	65	- 4,41	250	252	+ 0,80
14 bis < 18 Jahre	73	46	- 36,99	2	1		2	3		63	39	- 38,10
männlich	49	24	- 51,02	1			2	3		43	20	- 53,49
weiblich	24	22	- 8,33	1	1					20	19	- 5,00
18 bis < 21 Jahre	308	251	- 18,51	19	6		26	26	-	251	202	- 19,52
männlich	254	207	- 18,50	15	5		22	23	+ 4,55	209	166	- 20,57
weiblich	54	44	- 18,52	4	1		4	3		42	36	- 14,29
21 bis < 25Jahre	745	657	- 11,81	74	52	- 29,73	108	97	- 10,19	544	476	- 12,50
männlich	632	555	- 12,18	46	37	- 19,57	96	81	- 15,63	472	408	- 13,56
weiblich	113	102	- 9,73	28	15	- 46,43	12	16		72	68	- 5,56
25 bis < 30 Jahre	646	624	- 3,41	110	75	- 31,82	102	111	+ 8,82	433	428	- 1,15
männlich	542	538	- 0,74	88	85	- 3,41	82	93	+ 13,41	374	370	- 1,07
weiblich	104	86	- 17,31	22	8	- 63,64	20	18	- 10,00	59	58	- 1,69
30 bis < 40 Jahre	709	675	- 4,80	216	166	- 23,15	166	158	- 4,82	323	354	+ 9,60
männlich	617	594	- 3,73	185	143	- 22,70	146	147	+ 0,68	280	309	+ 10,36
weiblich	92	81	- 11,96	31	23	- 25,81	20	11	- 45,00	43	45	+ 4,65
über 40 Jahre	419	365	- 12,89	158	150	- 5,06	123	103	- 16,26	132	117	- 11,36
männlich	365	305	- 16,44	133	130	- 2,26	111	86	- 22,52	118	91	- 22,88
weiblich	54	60	+ 11,11	25	20	- 20,00	12	17		14	26	+ 85,71

Alter/Geschlecht	EKHD/gesamt			Derivate			LSD			Sonstige		
	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %	2011	2012	Entw. in %
gesamt	2 901	2 618	- 9,76	128	209	+ 63,28	13	16		75	85	+ 13,33
männlich	2 460	2 223	- 9,63	112	179	+ 59,82	13	15		58	70	+ 20,69
weiblich	441	395	- 10,43	16	30	+ 87,50		1		17	15	
14 bis < 18 Jahre	73	46	- 36,99	6	5						1	
männlich	49	24	- 51,02	3	3						1	
weiblich	24	22	- 8,33	3	2							
18 bis < 21 Jahre	308	251	- 18,51	26	27	+ 3,85	2			1	2	
männlich	254	207	- 18,50	21	22	+ 4,76	2			1	2	
weiblich	54	44	- 18,52	5	5							
21 bis < 25Jahre	745	657	- 11,81	44	93	+ 111,36	4	7		5	15	
männlich	632	555	- 12,18	41	79	+ 92,68	4	7		3	12	
weiblich	113	102	- 9,73	3	14					2	3	
25 bis < 30 Jahre	646	624	- 3,41	26	47	+ 80,77	2	4		7	13	
männlich	542	538	- 0,74	22	42	+ 90,91	2	4		6	10	
weiblich	104	86	- 17,31	4	5					1	3	
30 bis < 40 Jahre	709	675	- 4,80	20	29	+ 45,00	3	3		26	18	- 30,77
männlich	617	594	- 3,73	19	25	+ 31,58	3	2		21	14	- 33,33
weiblich	92	81	- 11,96	1	4			1		5	4	
über 40 Jahre	419	365	- 12,89	6	8		2	2		36	36	-
männlich	365	305	- 16,44	6	8		2	2		27	31	+ 14,81
weiblich	54	60	+ 11,11							9	5	

Tab. 31: EKhd in NRW - Regionale Verteilung 2002 bis 2011 (Quelle: FDR)

Behörde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
RB Arnsberg	239	328	416	486	529	596	514	472	566	526
RB Detmold	53	85	121	125	166	117	166	84	113	121
RB Düsseldorf	1 248	1 279	1 162	1 300	1 367	1 464	1 151	1 059	1 001	958
RB Köln	978	840	852	710	879	958	894	760	779	618
RB Münster	208	306	224	263	283	387	292	291	297	242
KPB Aachen	21	47	58	51	48	72	165	123	141	101
KPB Bielefeld	5	24	57	48	61	51	85	38	57	62
KPB Bochum	18	40	7	42	57	159	106	111	145	99
KPB Bonn	213	186	165	102	144	147	127	121	112	101
KPB Dortmund	48	61	121	73	94	60	57	52	98	78
KPB Düsseldorf	220	239	348	315	269	266	282	205	238	235
KPB Duisburg	235	173	173	193	160	170	132	154	130	129
KPB Essen (ab 1.1.07)					216	252	191	181	188	181
KPB Essen (bis 31.12.06)	195	239	191	123						
KPB Mülheim (bis 31.12.06)	18	24	2	12						
KPB Gelsenkirchen	22	41	8	16	49	70	54	79	69	43
KPB Hagen	10	6	21	19	10	15	12	5	13	2
KPB Hamm	34	63	51	60	47	74	41	43	61	60
KPB Köln (ab 1.1.07)					359	433	324	261	292	225
KPB Köln (bis 31.12.06)	314	280	317	212						
KPB Leverkusen (bis 31.12.06)	72	69	81	53						
KPB Krefeld	20	24	6	87	116	115	62	41	67	85
KPB Mönchengladbach	106	166	132	93	118	178	118	146	124	62
KPB Münster	23	63	96	30	39	38	55	48	42	33
KPB Oberhausen	26	32	39	35	23	52	31	43	29	19
KPB Recklinghausen	41	70	37	71	77	89	59	37	90	89
KPB Wuppertal	148	109	108	135	167	158	140	109	77	69
KPB Borken		20	7	20	22	35	28	13	22	15
KPB Coesfeld	16	15	10	8	14	5	11	5	5	13
KPB Düren	19	14	17	20	20	26	15	21	20	19
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	23	17		13	12	10	15	6	12	16
KPB Euskirchen	52	51	33	23	37	35	21	19	19	15
KPB Gütersloh	18	10	22	23	38	19	33	11	30	25
KPB Heinsberg	51	78	94	77	82	38	39	41	45	33
KPB Herford	7	11	11	12	11	8	15	9	6	10
KPB Hochsauerlandkreis	6	15	14	8	25	42	32	42	36	24
KPB Höxter		4		4	1	2	3		2	4
KPB Kleve	12	19	14	19	32	12	14	5	6	13
KPB Lippe	7	10	8	13	8	9	7	5	9	7
KPB Märkischer Kreis	37	52	68	39	67	46	76	67	69	63
KPB Mettmann	75	68	1	79	56	58	50	73	45	36
KPB Minden-Lübbecke		5	5	3	10	7	2	4	3	6
KPB Oberbergischer Kreis	23	29	33	28	33	29	16	19	20	19
KPB Olpe	15	26	32	42	40	60	51	36	34	62
KPB Paderborn	16	21	18	22	37	21	21	17	6	7
KPB Rhein-Erft-Kreis	62	32	26	39	77	67	48	50	31	33
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	34	24	10	24	18	31	16	15	12	15
KPB Rhein-Kreis Neuss	70	59	50	88	90	68	53	43	34	38
KPB Rhein-Sieg-Kreis	117	30	18	81	48	80	123	90	87	57
KPB Siegen-Wittgenstein	16	16	42	62	73	44	59	19	37	68
KPB Soest	11	21	27	34	31	14	14	15	10	9
KPB Steinfurt	57	30	29	48	50	51	47	61	30	24
KPB Unna	21	11	33	94	78	72	51	76	51	45
KPB Viersen	43	41	18	35	39	34	21	20	21	33
KPB Warendorf	49	67	37	70	45	99	38	48	39	25
KPB Wesel	80	86	80	86	81	101	57	39	42	58

Abb. 17: Erstauffällige Konsumenten harter Drogen - 10 Jahresübersicht



Tab. 32: Rauschgifttote in NRW 2011 und 2012

	2011	2012	Entwickl. in %		2011	2012	Entwickl. in %
				Gesamt:	216	204	-5,56
männlich insgesamt	173	161	- 6,94	weiblich insgesamt	43	43	-
bis unter 14 Jahre				bis unter 14 Jahre			
14 bis unter 18 Jahre	1			14 bis unter 18 Jahre			
18 bis unter 21 Jahre	2			18 bis unter 21 Jahre		2	
21 bis unter 25 Jahre	6	6	-	21 bis unter 25 Jahre	3	4	+ 33,33
25 bis unter 30 Jahre	20	20	-	25 bis unter 30 Jahre	4	6	+ 50,00
30 bis unter 40 Jahre	60	49	- 18,33	30 bis unter 40 Jahre	15	16	+ 6,67
40 bis unter 50 Jahre	62	67	+ 8,06	40 bis unter 50 Jahre	15	13	- 13,33
über 50 Jahre	22	19	- 13,64	über 50 Jahre	6	2	- 66,67

Todesursachen

Überdosis (beabsichtigt/unbeabsichtigt) i. V. m.

Heroin	78	73	-	6,41
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	1	2		
Heroin i. V. m. anderen Drogen	83	46	-	44,58
Kokain	6	2		
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	1	0		
Kokain i. V. m. anderen Drogen	22	7	-	68,18
Amphetamin	3	1		
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	0	0		
Amphetamin i. V. m. anderen Drogen	12	6	-	50,00
Amphetaminderivate	0	2		
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	0	0		
Amphetaminderivate i. V. m. anderen Drogen	7	1	-	85,71
sonst. illegale Drogen bzw. Drogenart nicht bekannt	5	3		
Pharma-Produkte/Ausweichmittel	0	0		
Substitutions-Mittel	6	2		
(davon durch chem.-toxik. Gutachten belegt)	0	0		
in Verbindung mit Alkohol (Doppelerfassung)	57	47	-	17,54
Langzeitschäden/körperlicher Verfall	19	39	+	105,26
Verkehrsunfall	0	0		
Unfall/Sonstiges	0	2		
Suizid insgesamt	10	14		
davon Überdosierung (Doppelerfassung)	6	9		
davon andere Todesarten	4	5		

Tab. 33: Rauschgifttote in NRW - Regionale Verteilung - 10-Jahres-Übersicht

Behörde	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
RB Arnsberg	78	63	48	64	65	73	69	59	35	26
RB Detmold	41	19	48	31	36	23	35	32	19	23
RB Düsseldorf	131	113	97	111	136	118	94	83	86	74
RB Köln	112	104	118	115	120	134	120	90	68	70
RB Münster	26	25	39	30	17	32	26	25	8	11
KPB Aachen	18	19	8	11	8	13	16	8	6	2
KPB Bielefeld	7	5	18	11	9	3	14	11	11	12
KPB Bochum	5	11	11	14	7	13	18	7	9	7
KPB Bonn	17	27	15	18	28	30	29	17	15	19
KPB Dortmund	32	23	11	16	25	17	14	13	12	4
KPB Düsseldorf	23	18	21	22	22	20	21	11	16	9
KPB Duisburg	23	14	10	15	9	26	11	7	7	6
KPB Essen	27	22	15	15	34	25	27	17	20	21
KPB Mülheim*	5	2	3	6	-	-	-	-	-	-
KPB Gelsenkirchen	5	5	2	5	2	5	7	2		4
KPB Hagen	3	3	3	7	1	3	2	3		1
KPB Hamm	2	5	1	4	9	11	7	5	2	1
KPB Köln	44	34	58	71	58	63	47	45	35	32
KPB Leverkusen*	5	1	4		-	-	-	-	-	-
KPB Krefeld	4	7	6	12	14	9	7	5	11	8
KPB Mönchengladbach	5	11	5	5	2	6	7	6	9	1
KPB Münster	6	9	8	8	7	6	8	7	2	2
KPB Oberhausen	3	6	1	4	3	5	1	3	2	4
KPB Recklinghausen	4	1	12	9	6	9	2	14	2	3
KPB Wuppertal	16	10	14	11	28	11	8	16	10	12
KPB Borken	1	3	1	1		1			2	
KPB Coesfeld		4			1		1			
KPB Düren	8	5	2	3	9	10	7	8	9	5
KPB Ennepe-Ruhr-Kreis	5	1		2	1		2	2		
KPB Euskirchen	1	1	2	2	6	3	1	2		1
KPB Gütersloh	8	1	6	3	4	4	5	8		5
KPB Heinsberg		2	2	1						4
KPB Herford	2	4	7	3	4	2	7	4		1
KPB Hochsauerlandkreis	2	4	1	1	1	1	1		3	
KPB Höxter	1									
KPB Kleve	4	4	3	5	3	1				
KPB Lippe	6	4	8	8	8	7	2	5	7	2
KPB Märkischer Kreis	7	5	6	2	3	4	3	10	1	5
KPB Mettmann	2	6	2	3	4	5	3	2	1	4
KPB Minden-Lübbecke	7	1	6	3	4	2	2			2
KPB Oberbergischer Kreis	5	5	3	1	2	1			2	2
KPB Olpe	2		3	1		4	2	1	1	1
KPB Paderborn	10	4	3	3	7	5	5	4	1	1
KPB Rhein.-Bergischer Kreis	5	2	5	3	1	10	4	3	1	3
KPB Rhein-Erft-Kreis	7	5	10	3	6	3	7	5		1
KPB Rhein-Kreis Neuss	2	3	3	3			6	6	3	3
KPB Rhein-Sieg-Kreis	2	3	9	2	2	1	9	2		1
KPB Siegen-Wittgenstein	5	5	5	6	8	4	6	3	4	3
KPB Soest	8	2	5	9	5	3	4	5	2	1
KPB Steinfurt	4	1	3	3		8	4		1	
KPB Unna	7	4	2	2	5	13	10	10	1	3
KPB Viersen	6	3	3	2	3	6		3	4	2
KPB Warendorf	6	2	13	4	1	3	4	2	1	2
KPB Wesel	11	7	11	8	14	4	3	7	3	4

* Daten wegen Neuorganisation zum 01.01.2007 (Eingliederung PP Mülheim in das PP Essen bzw. PP Leverkusen in das PP Köln) nur bis 2006 erfasst

Tab. 34: ermittelte Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss**Meldepflichtige Verkehrsunfälle (VU)***

	2011	Anteil BtM-VU in %	2012	Anteil BtM-VU in %
VU Kategorie 1 - Getötete	600		508	
- davon unter BtM-Einfluss	6	1,00	4	0,79
VU Kategorie 2 - Schwerverletzte	12 291		11 288	
- davon unter BtM-Einfluss	115	0,94	103	0,91
VU Kategorie 3 - Leichtverletzte	49 164		47 509	
- davon unter BtM-Einfluss	232	0,47	220	0,46
VU Kategorien 1-3 gesamt	62 055		59 305	
- davon unter BtM-Einfluss	353	0,57	327	0,55
alle meldepflichtigen VU	82 616		79 041	
- davon unter BtM-Einfluss**	1 016	1,23	1 041	1,32

* Verkehrsunfälle sind in vier Gruppen und sechs Kategorien eingeteilt; meldepflichtig sind VU der Kategorien 1-Unfall mit Getöteten, 2-Unfall mit Schwerverletzten, 3-Unfall mit Leichtverletzten, 4-Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden, 6-Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol/berauschender Mittel

** der veränderte 2011er-Wert zum Lagebild 2011 ergibt sich aus Nachmeldungen

Herausgeber

Landeskriminalamt Nordrhein Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Abteilung 3 Kriminalitätsauswertung, Polizeiliche Kriminalstatistik, Kriminalprävention, Evaluation, Forschung,
IT-Fachkoordination, Fahndung, MEK, Zielfahndung

Dezernat 31 Kriminalitätsauswertung, Polizeiliche Kriminalstatistik, DV-Koordination, KURS NRW, Operative
Fallanalyse (OFA)

Sachgebiet 31.3 Rauschgift-, Arzneimittel-, Menschenhandels-, Schleusungs- und Dokumentenkriminalität

Redaktion: KHK Andreas Heisig und KOK Sascha Schmitz

Tel.: (0211) 939 - 3131 / 3132 oder Polizeinetz 07 - 224 - 3131 / 3132

Fax: (0211) 939 - 3139 oder Polizeinetz 07 - 224 - 3139

33-SG313RGK.LKA@polizei.nrw.de

Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939-0

Fax: (0211) 939-4419

landeskriminalamt@polizei.nrw.de
www.lka.nrw.de

